

Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024

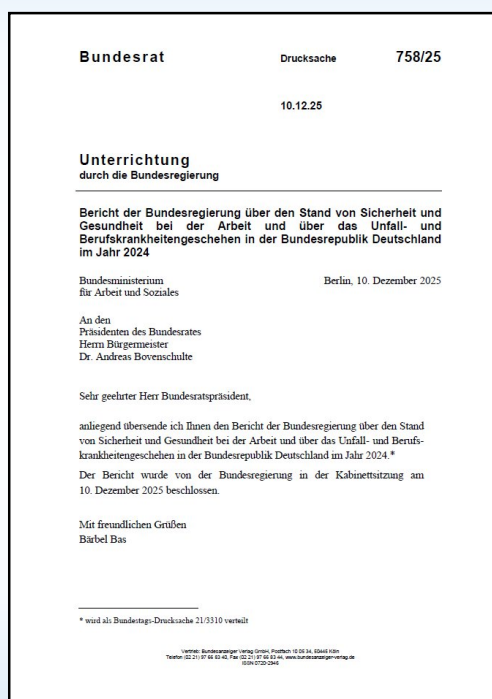
Stand von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und
über das Unfall- und Berufskrankheitengeschehen in
der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2024

Ausgabe: 2. März 2026; Version 2.0

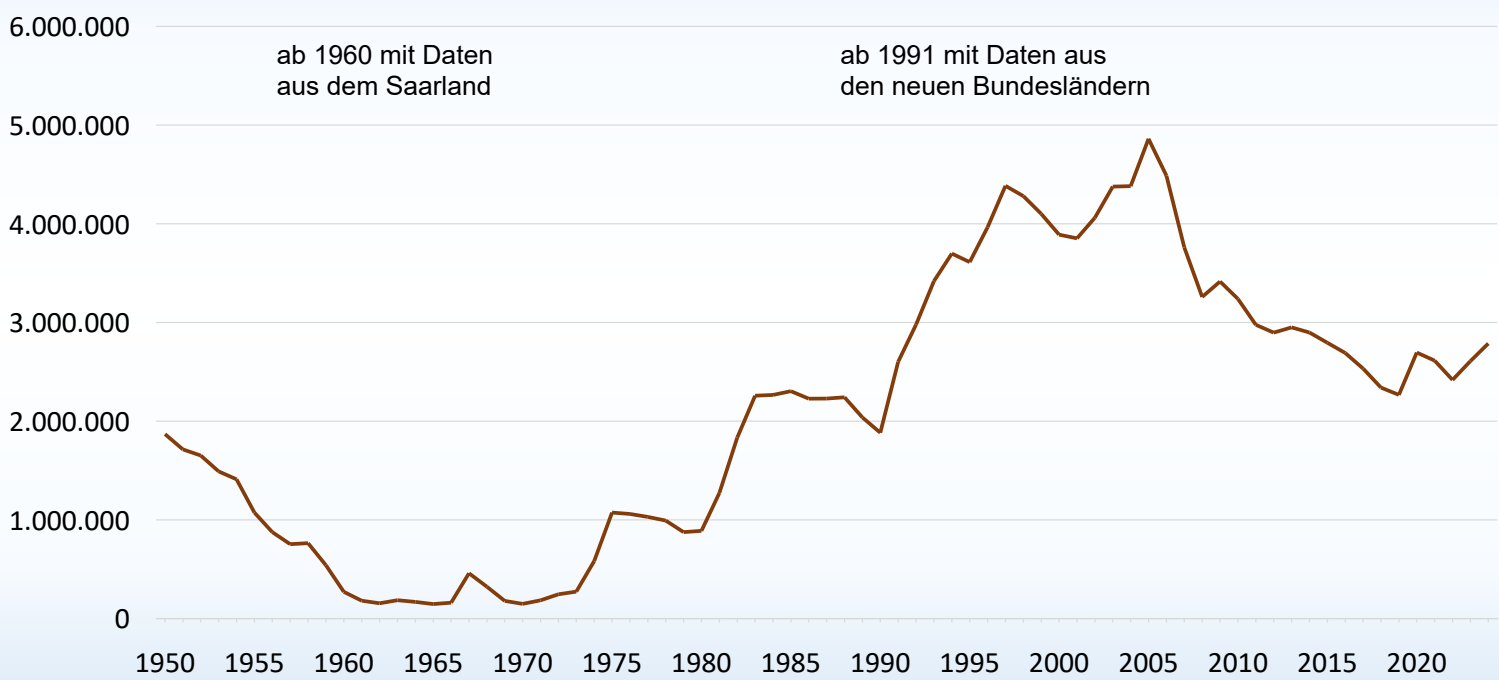
Erstellt vom Institut für Arbeitsmedizin, Sicherheitstechnik und Ergonomie e.V. (ASER), Wuppertal,
Ansprechpartner*innen: Ann Kathrin Wissemann & André Klußmann, Web: www.institut-aser.de

Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024

- Aktuell: Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024 der deutschen Bundesregierung an den Bundesrat, Berlin, BT-Drucksache 758/25 vom 10.12.2025
- Herausgeber:
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

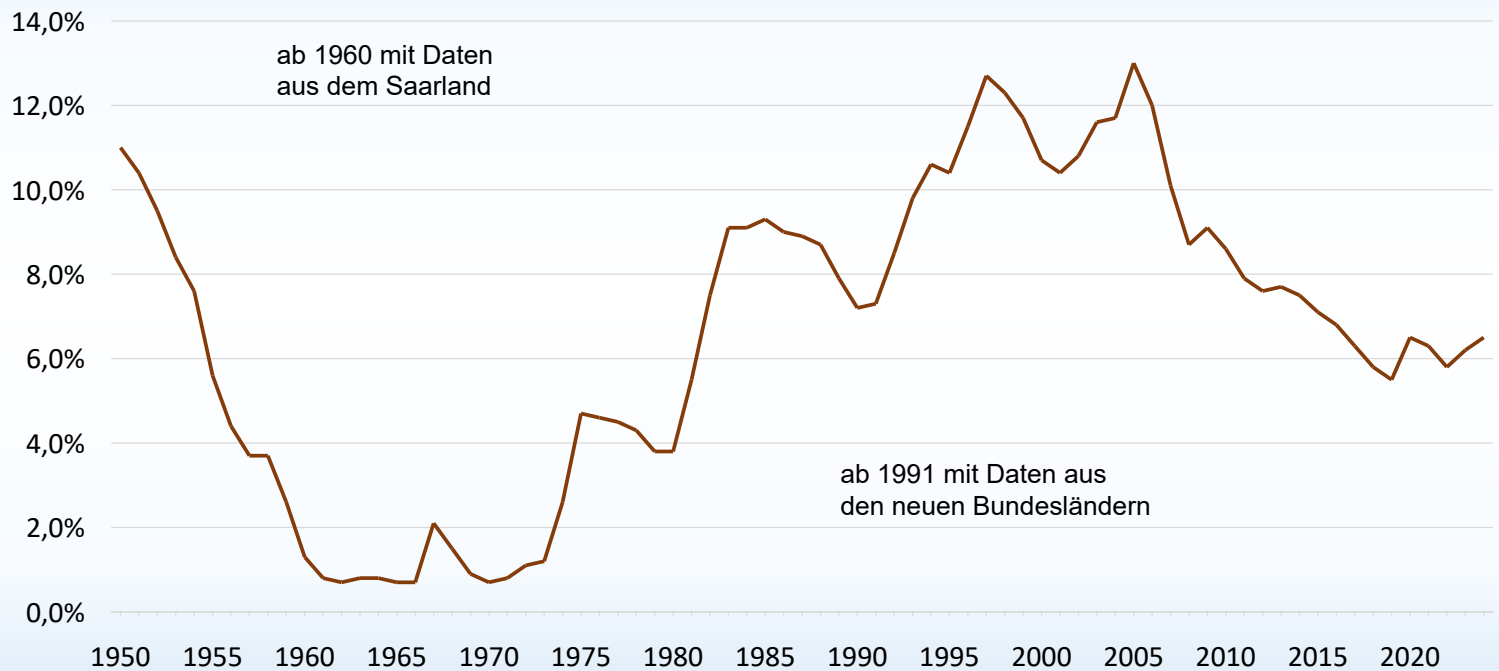


Anzahl der Arbeitslosen (absolut)



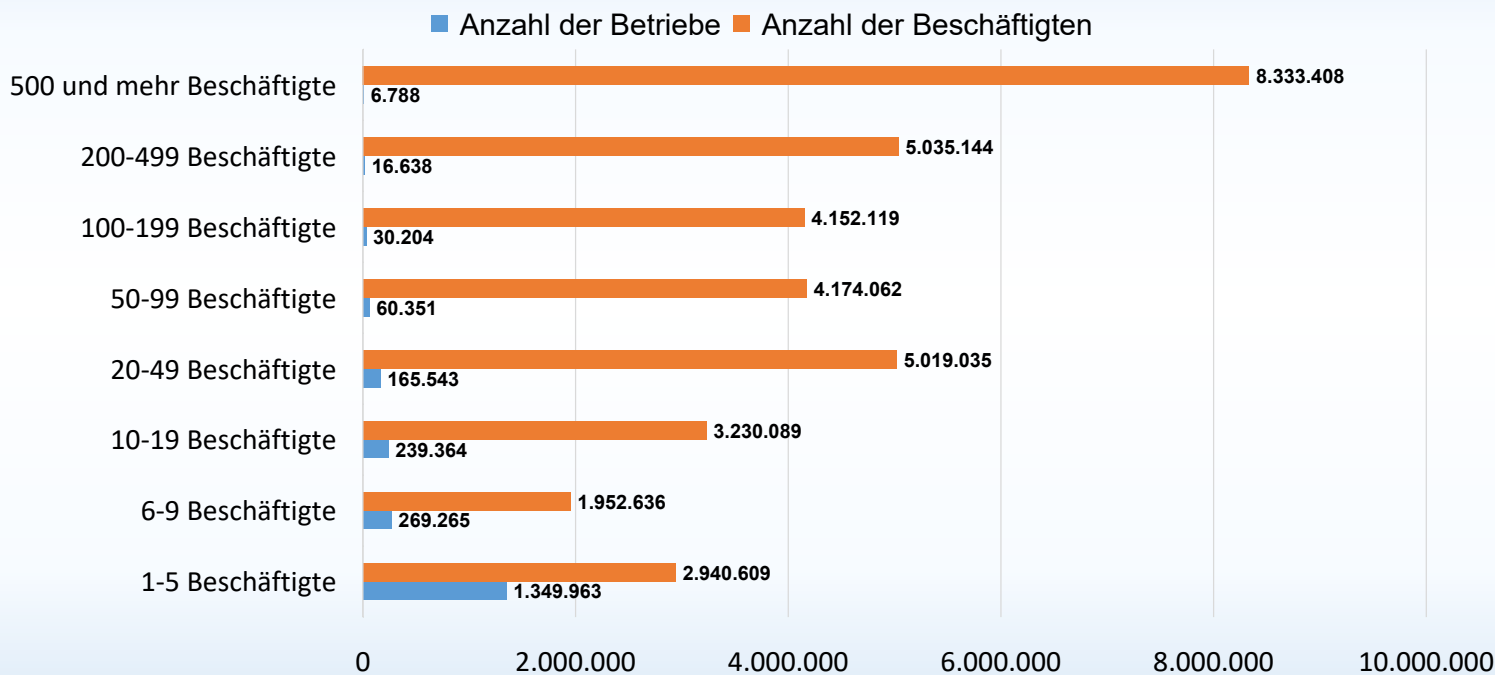
Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit – Arbeitsmarkt in Deutschland: Zeitreihen bis 2024

Arbeitslosenquote der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (relativ)



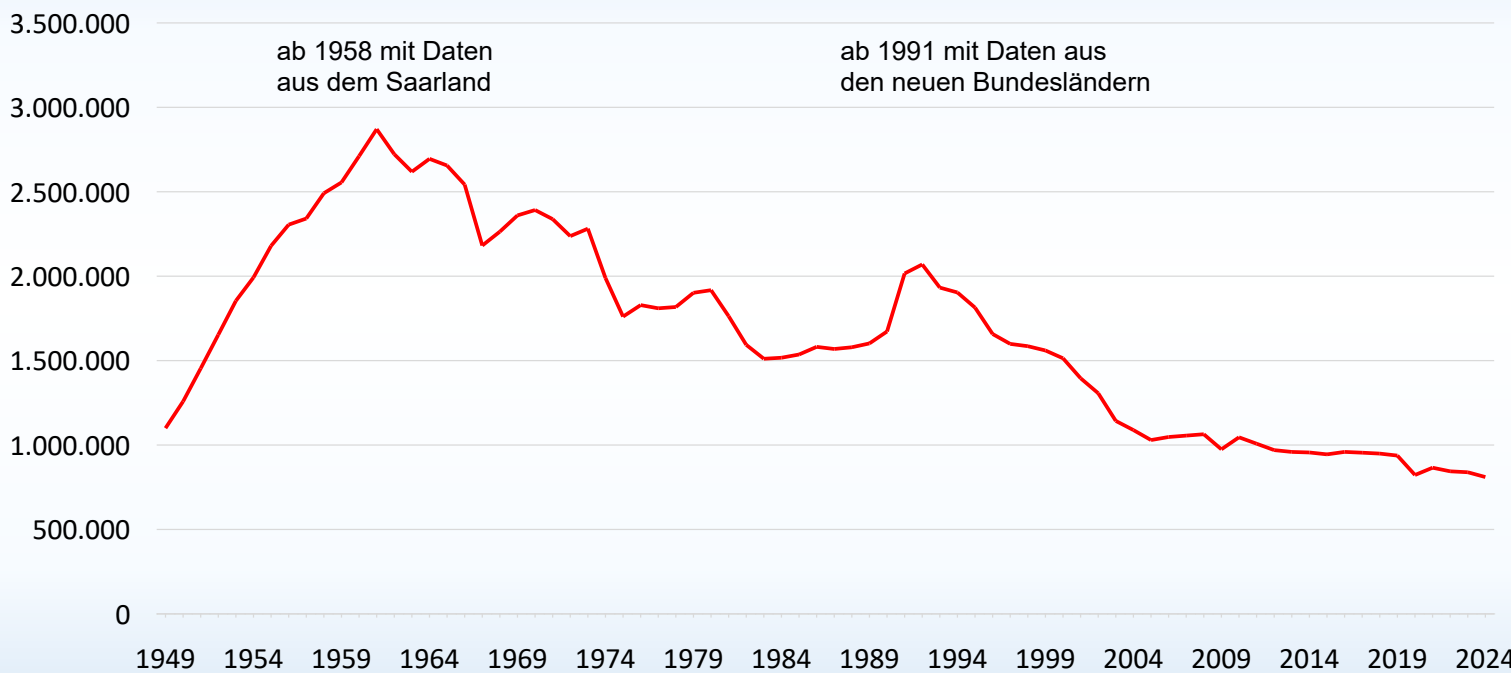
Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit – Arbeitsmarkt in Deutschland: Zeitreihen bis 2024

Anzahl der Beschäftigten und Betriebe nach Betriebsgrößenklassen im Jahr 2024 (absolut)



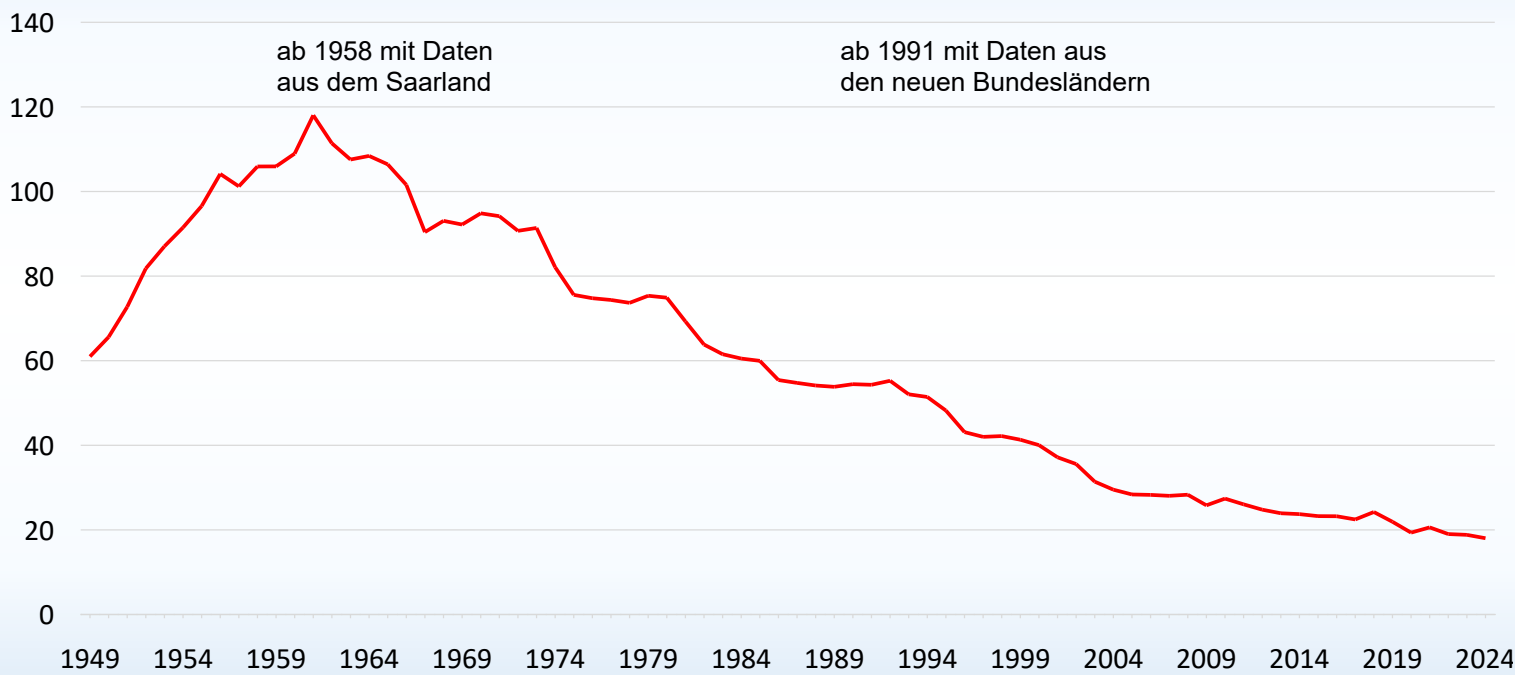
Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025

Angezeigte Arbeitsunfälle (absolut)



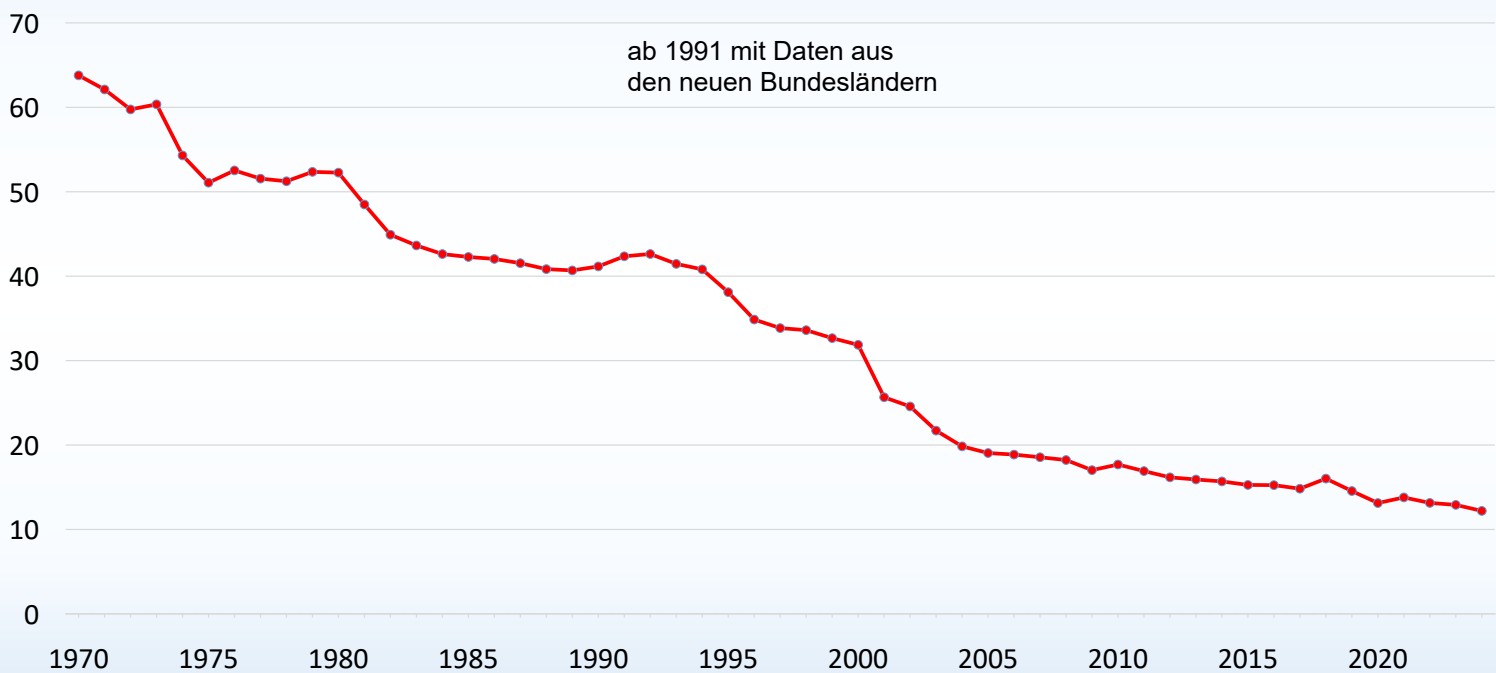
Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025

Angezeigte Arbeitsunfälle (je 1.000 Vollarbeiter)



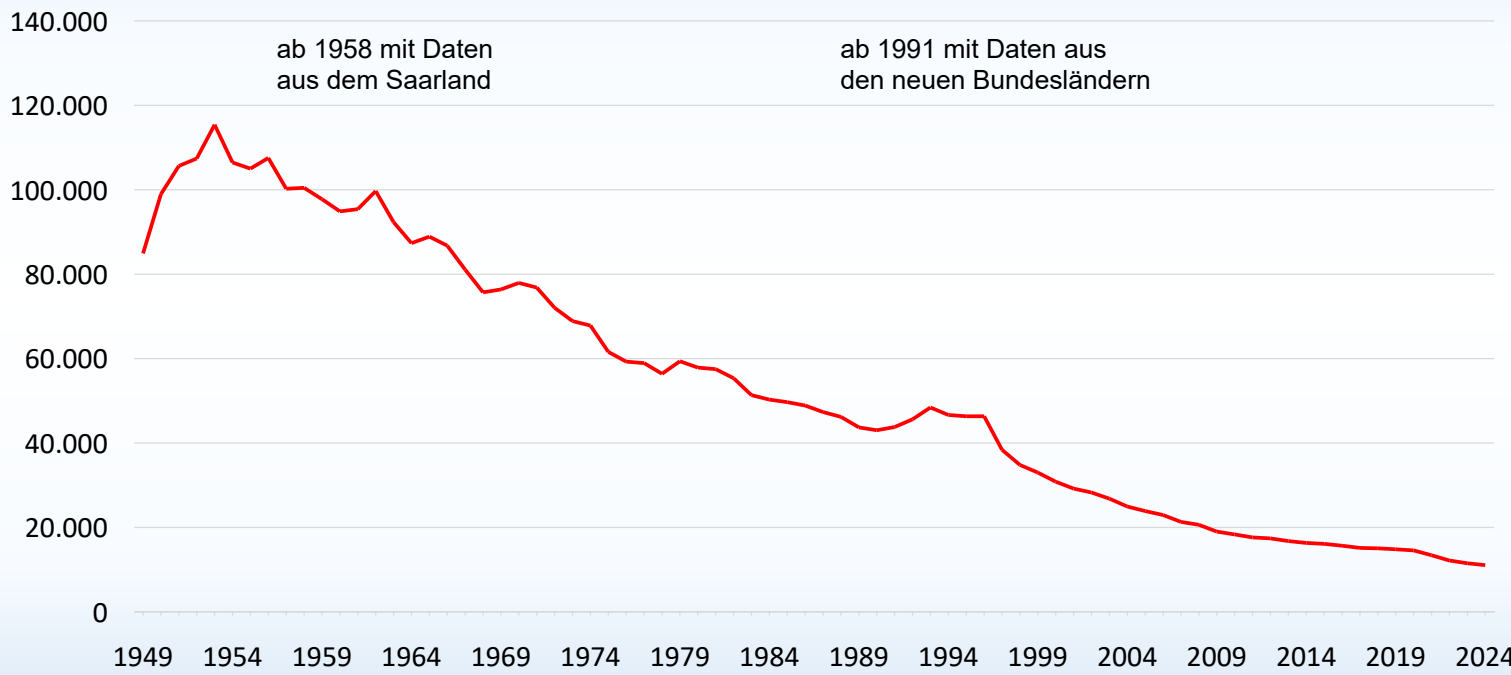
Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025

Angezeigte Arbeitsunfälle (je 1 Mio. Arbeitsstunden)

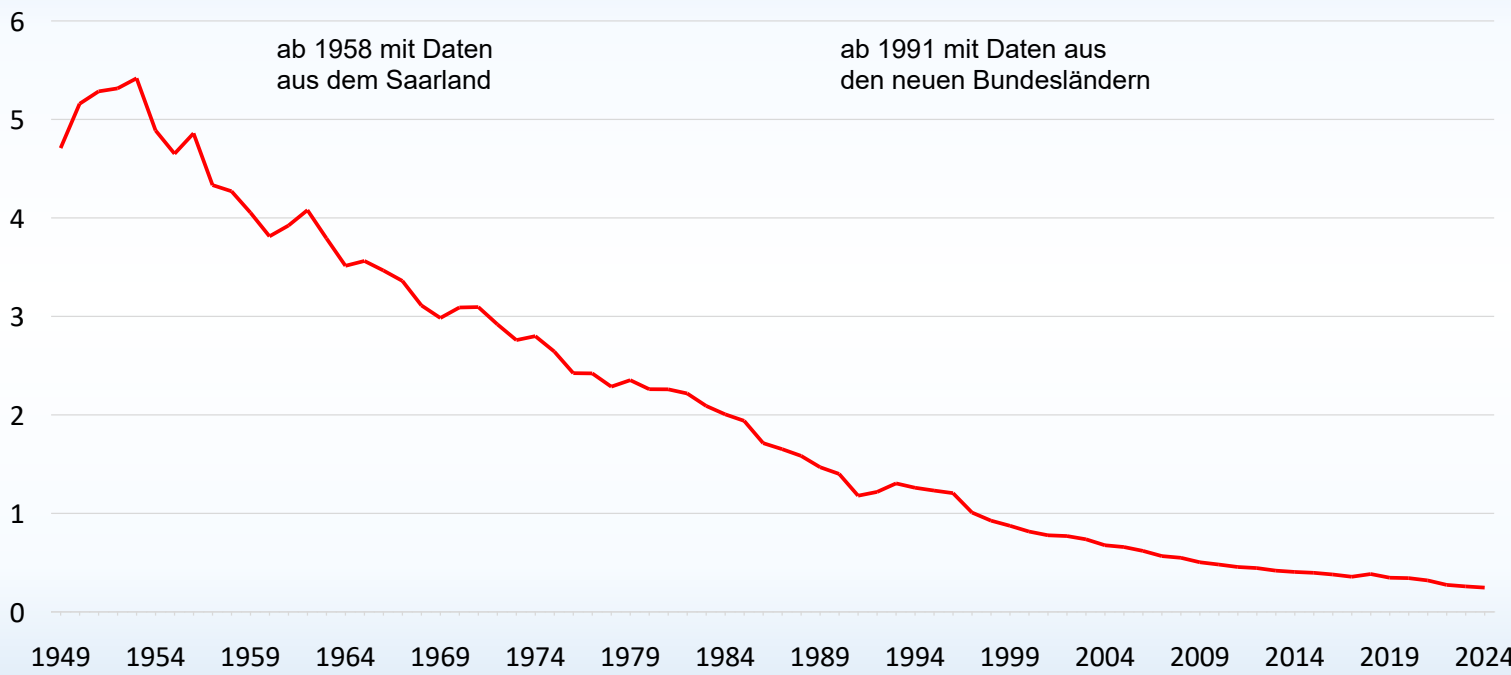


Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025

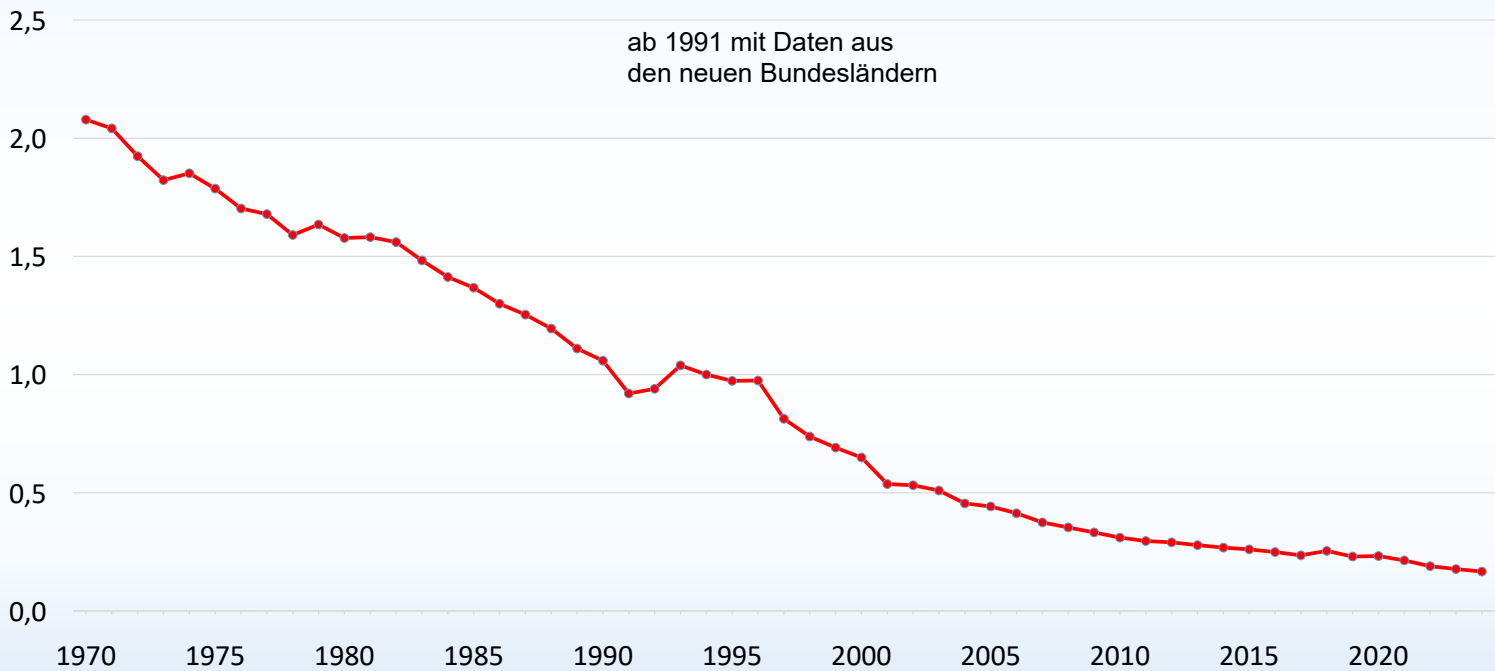
Neue Arbeitsunfallrenten (absolut)



Neue Arbeitsunfallrenten (je 1.000 Vollarbeiter)

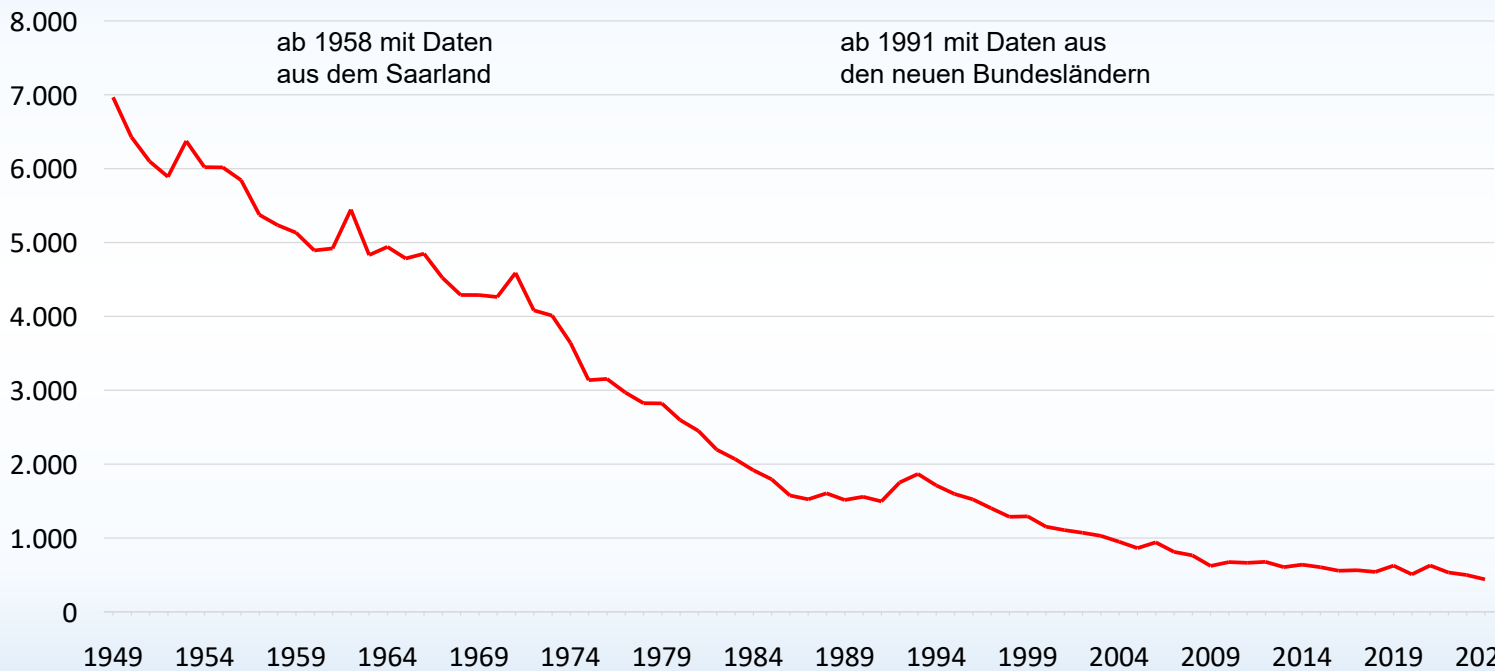


Neue Arbeitsunfallrenten (je 1 Mio. Arbeitsstunden)



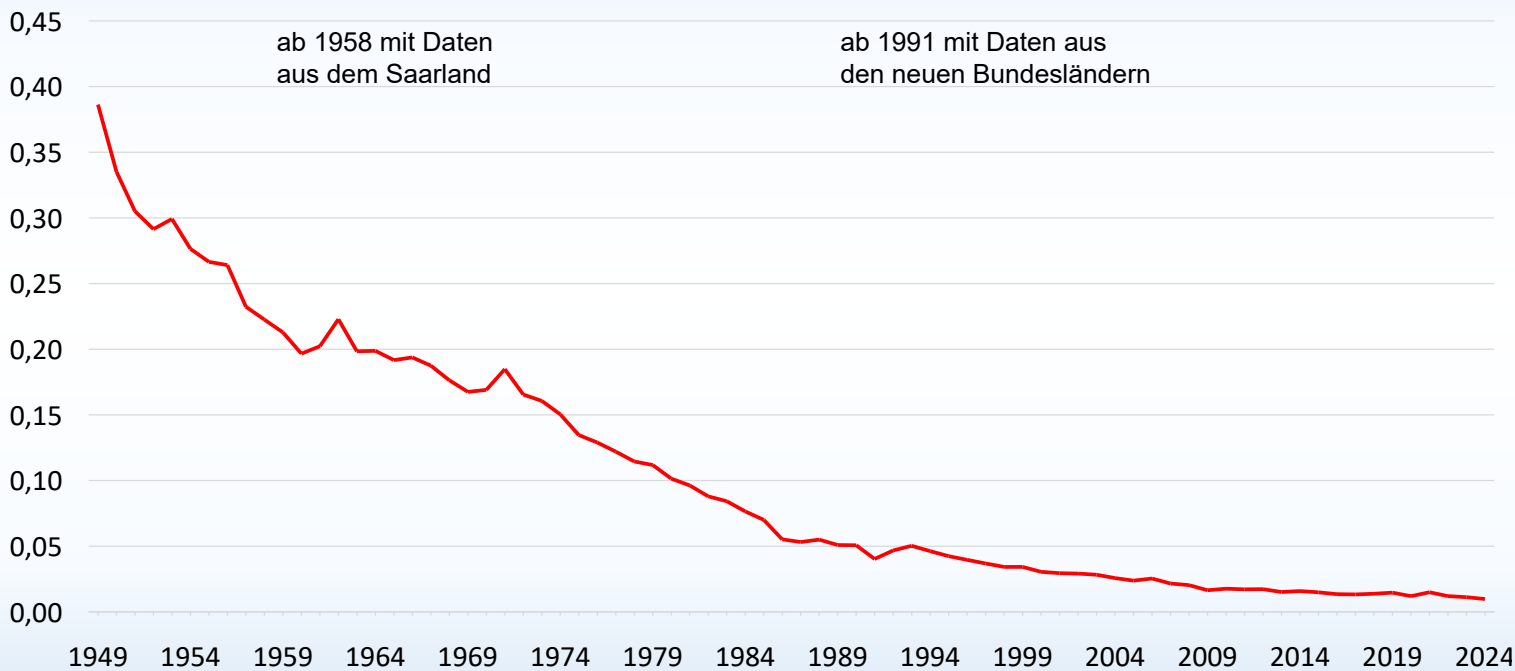
Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025 11

Tödliche Arbeitsunfälle (absolut)



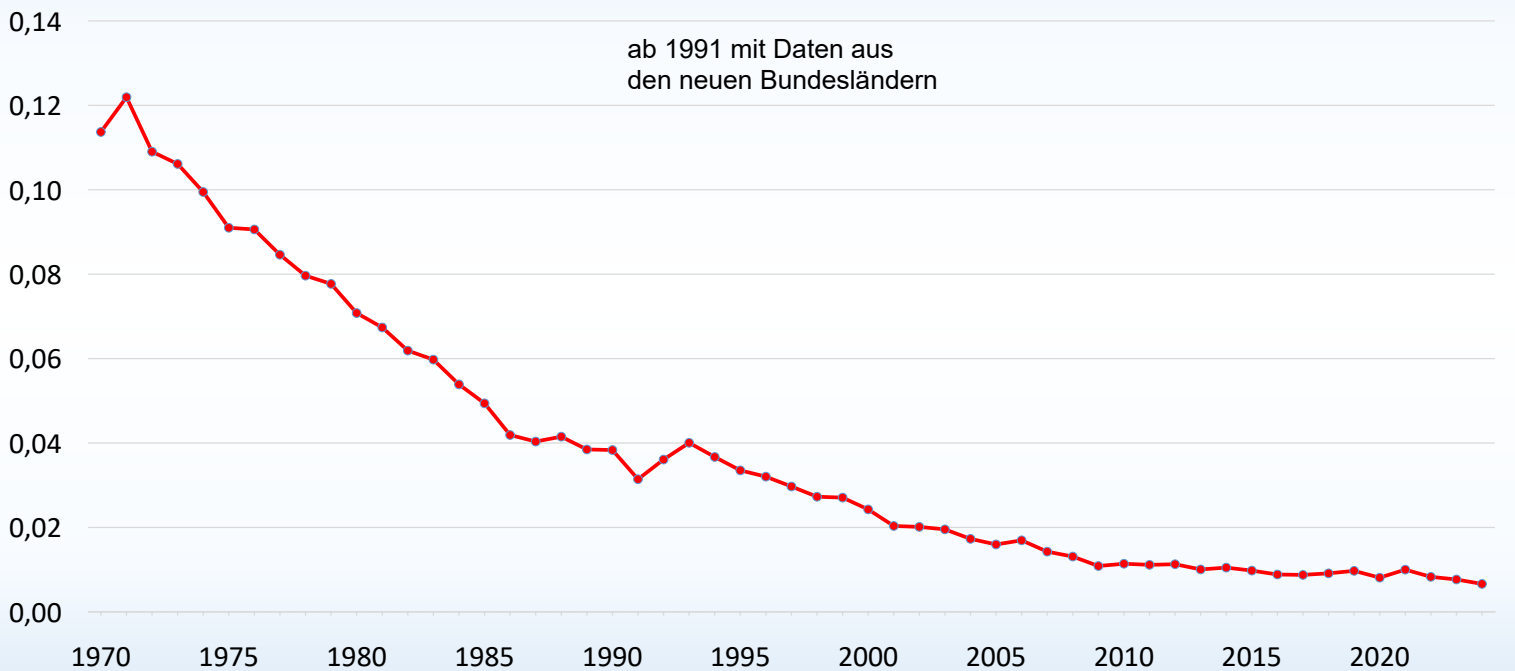
Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025 12

Tödliche Arbeitsunfälle (je 1.000 Vollarbeiter)



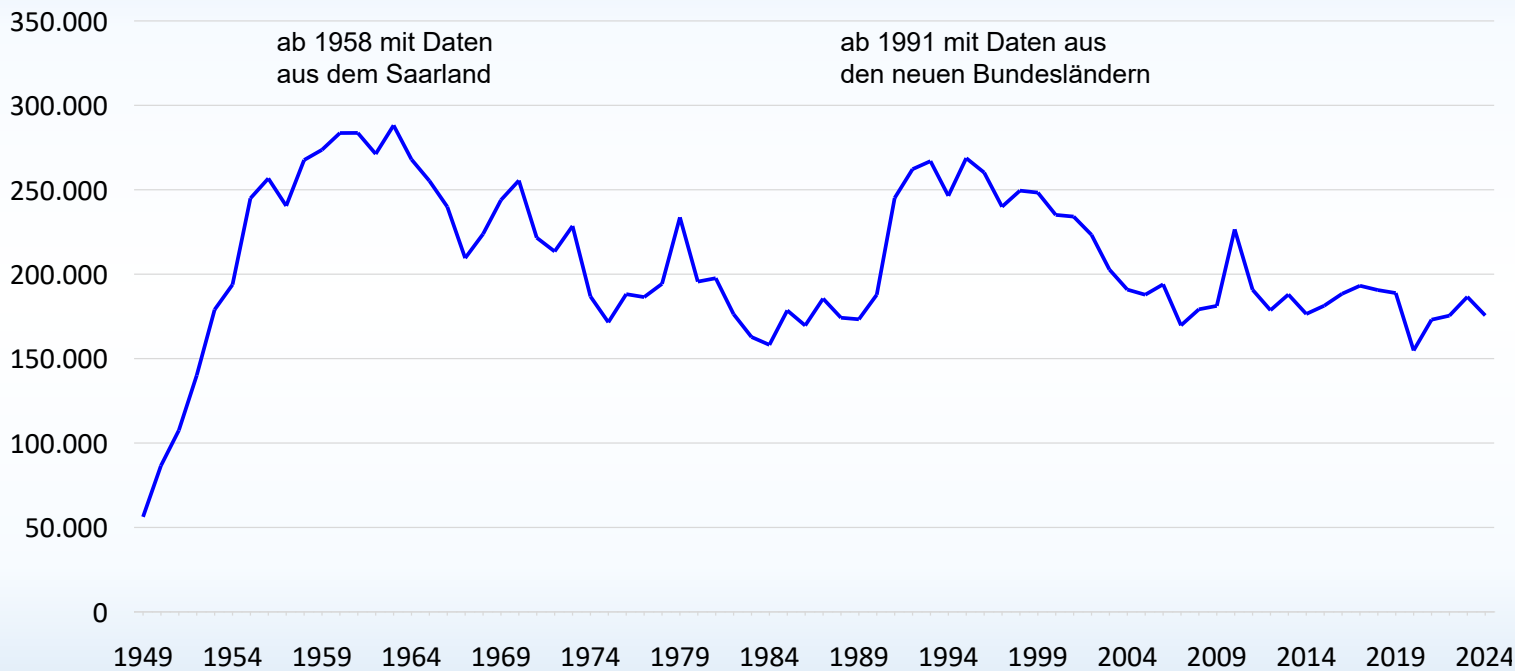
Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025 13

Tödliche Arbeitsunfälle (je 1 Mio. Arbeitsstunden)

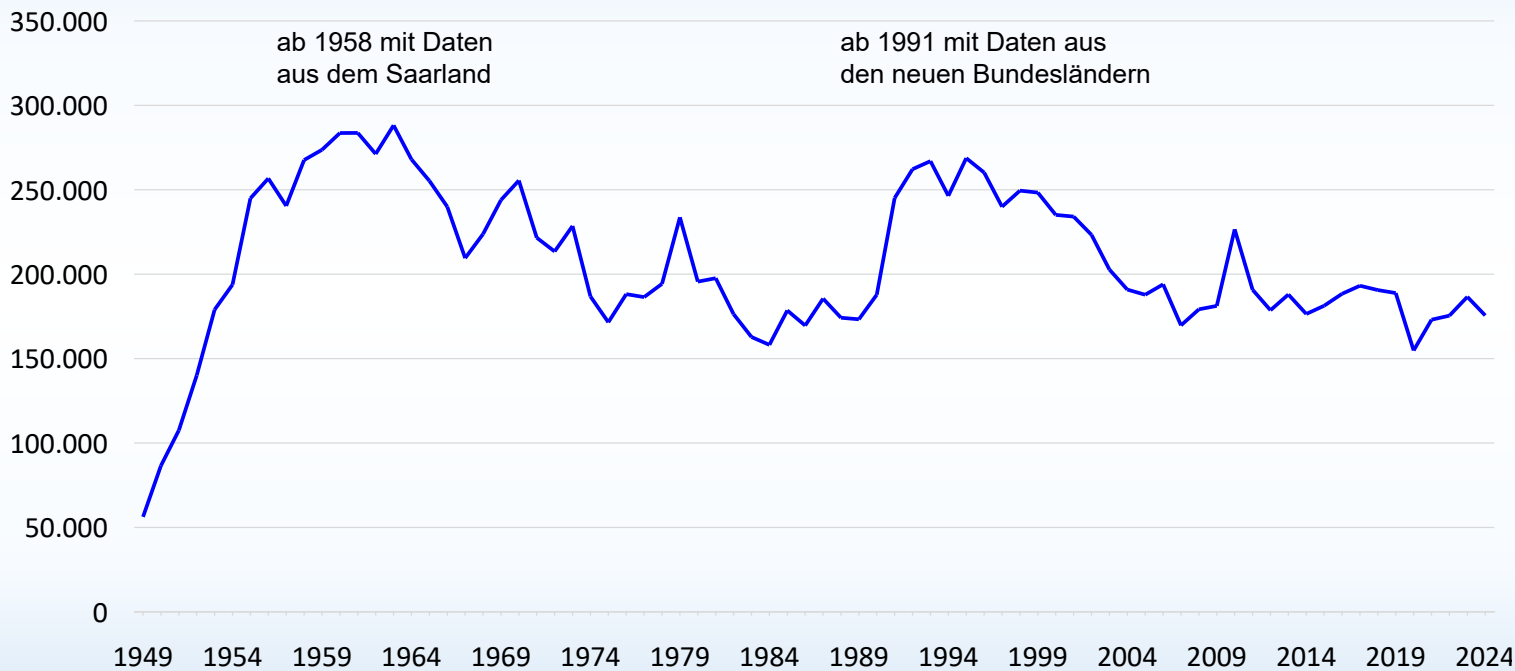


Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025 14

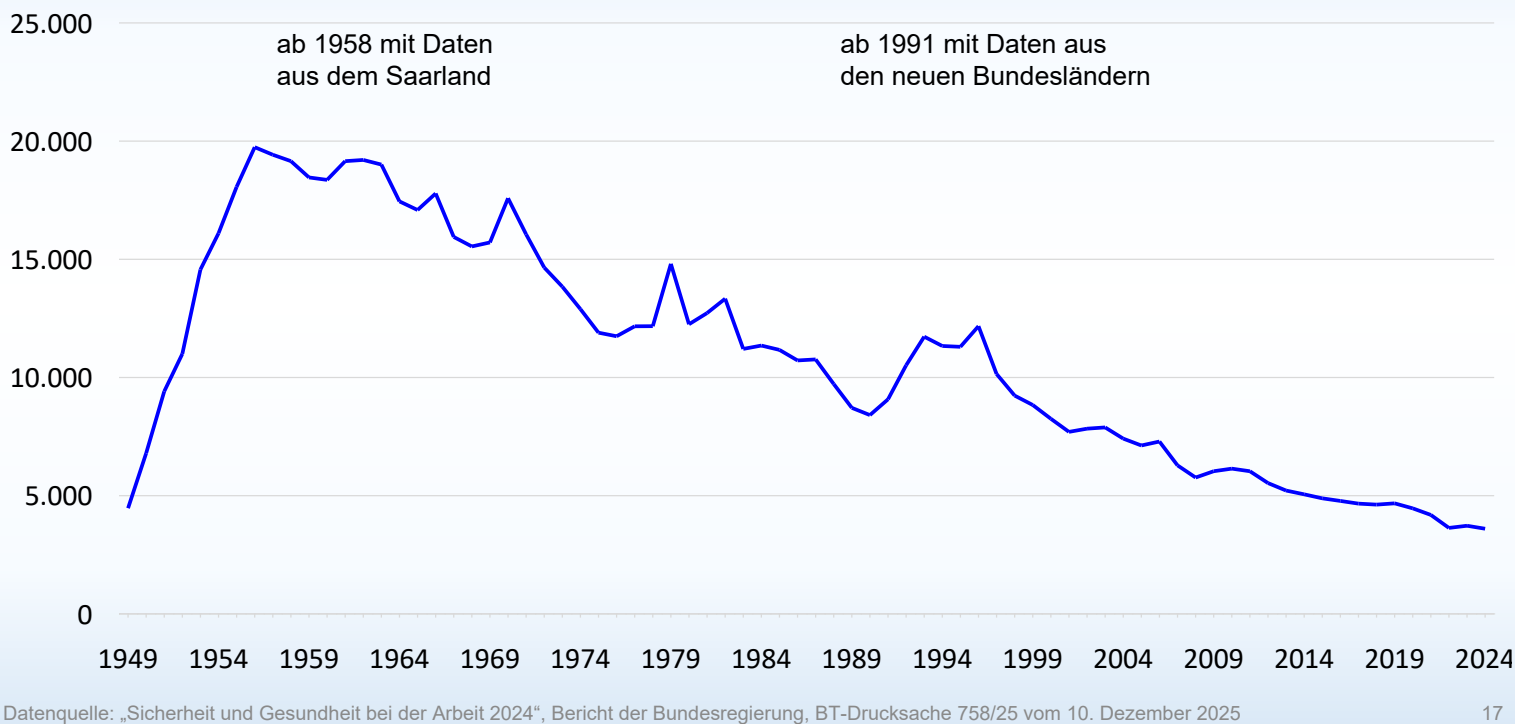
Angezeigte Wegeunfälle (absolut)



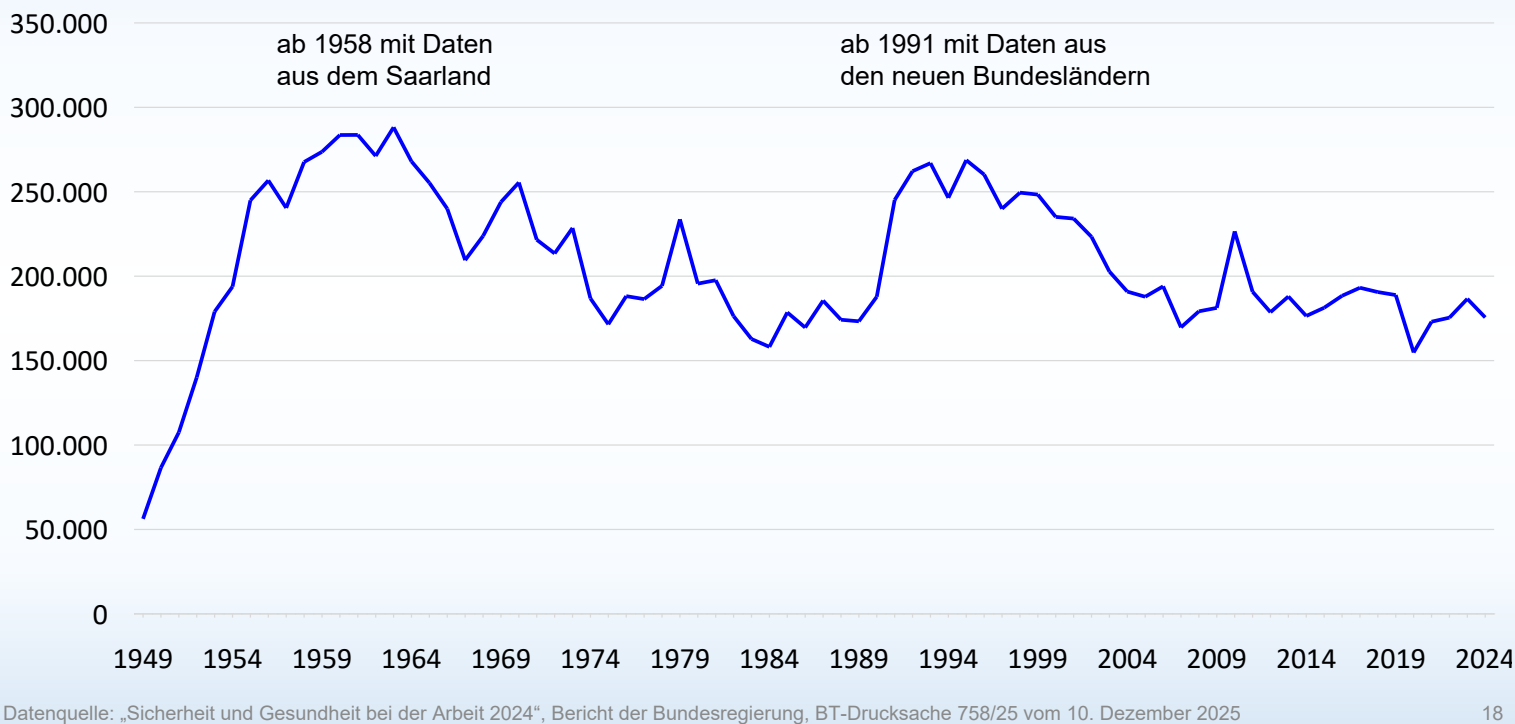
Angezeigte Wegeunfälle (je 1.000 Versicherte bzw. Versicherungsverhältnisse)



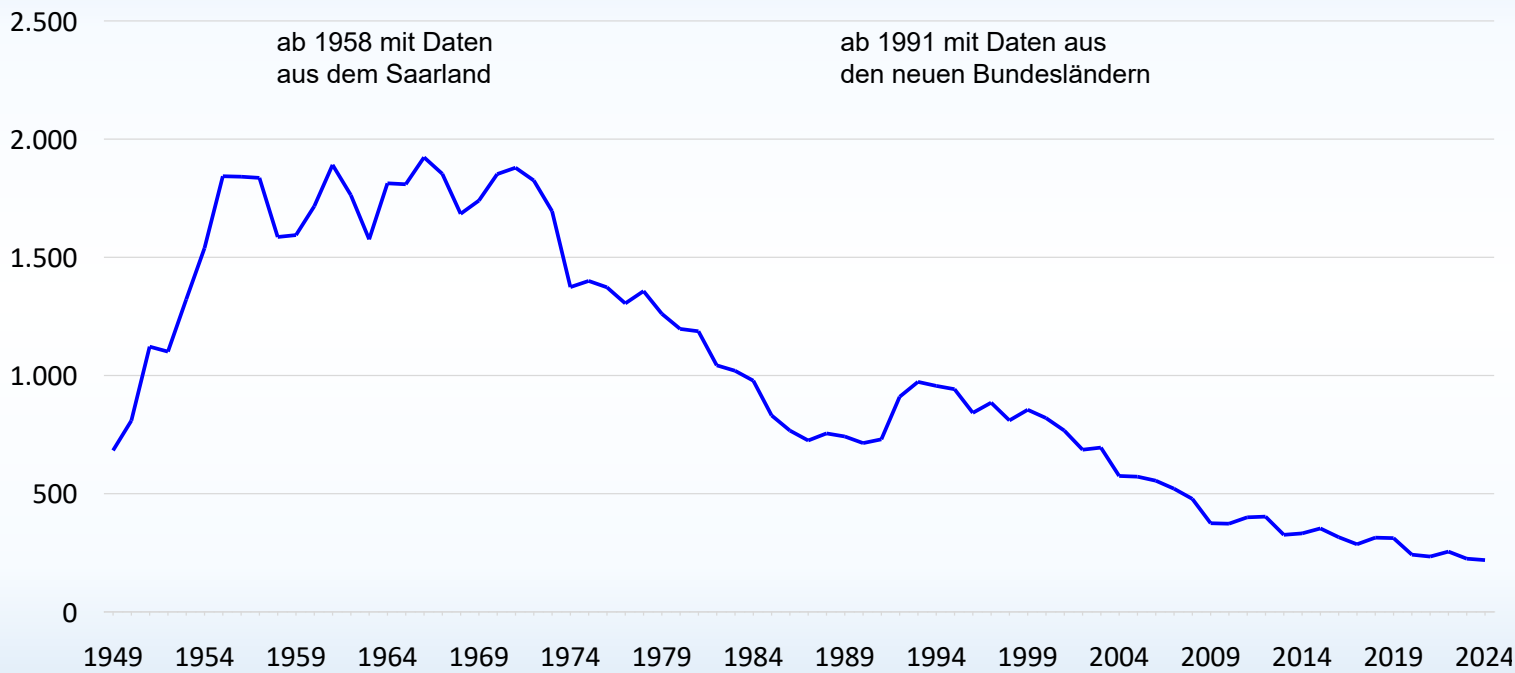
Neue Wegeunfallrenten (absolut)



Neue Wegeunfallrenten (je 1.000 Versicherte bzw. Versicherungsverhältnisse)

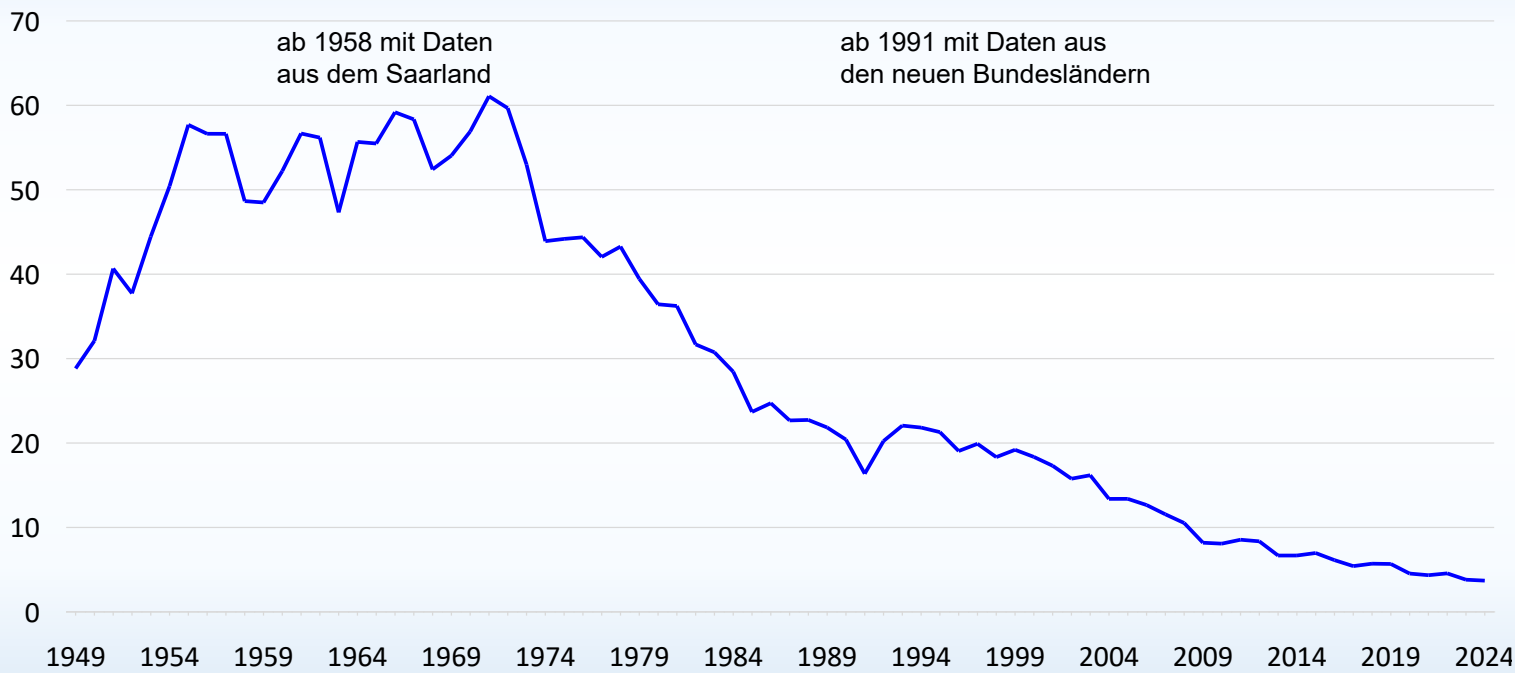


Tödliche Wegeunfälle (absolut)



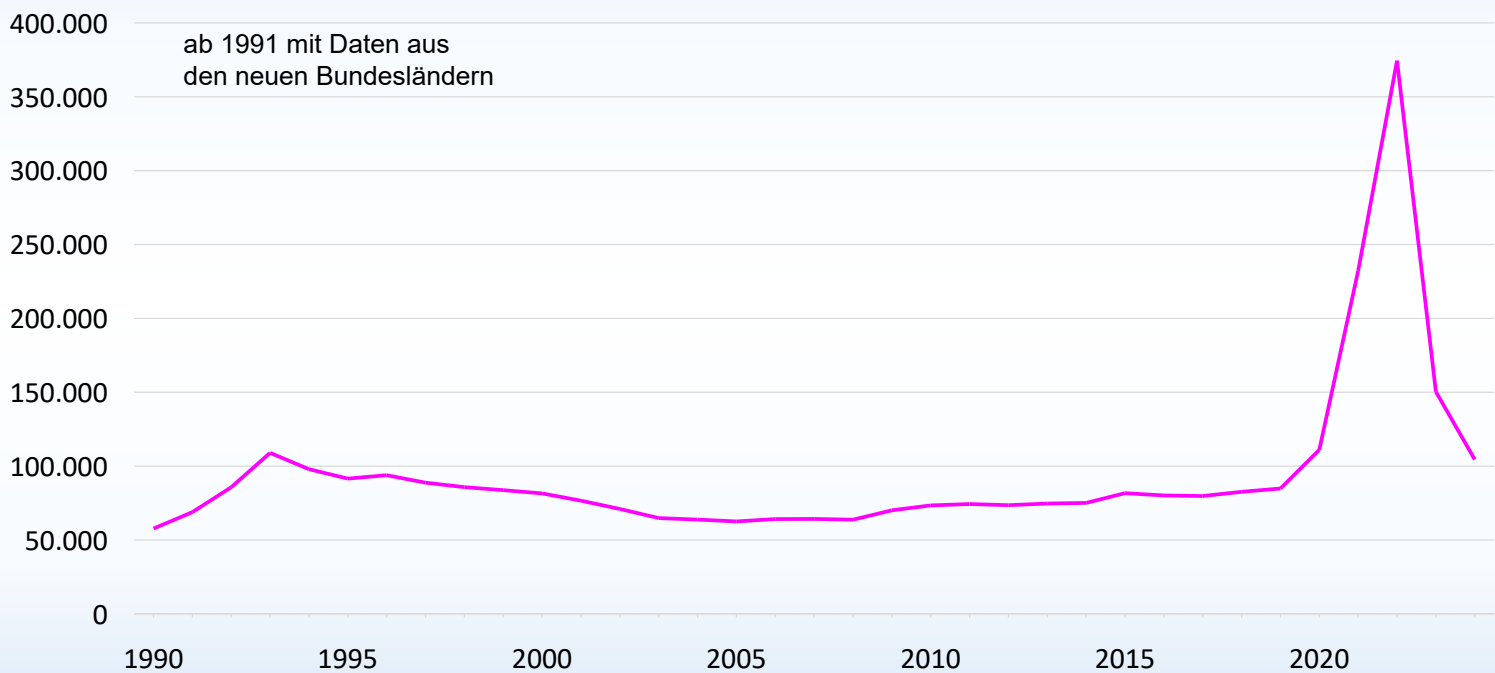
Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025 19

Tödliche Wegeunfälle (je 1 Mio. Versicherte bzw. Versicherungsverhältnisse)

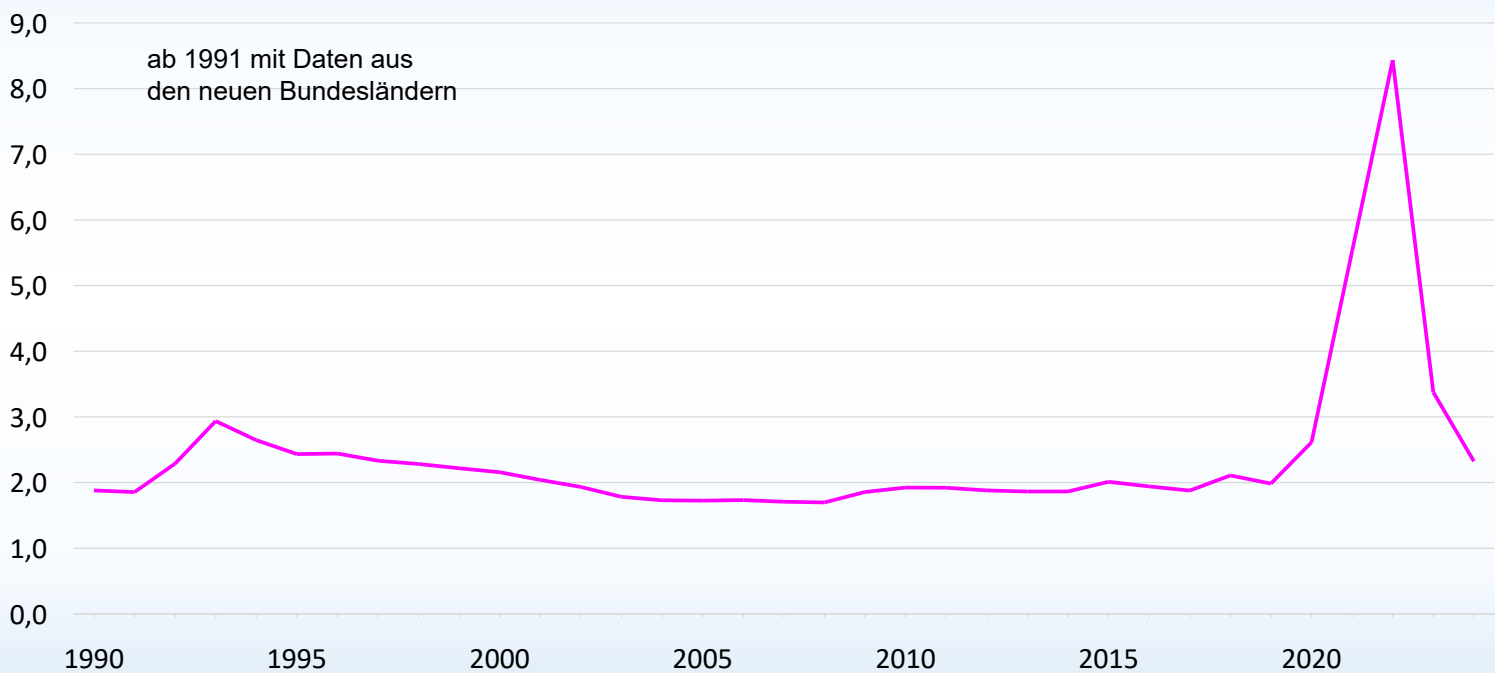


Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025 20

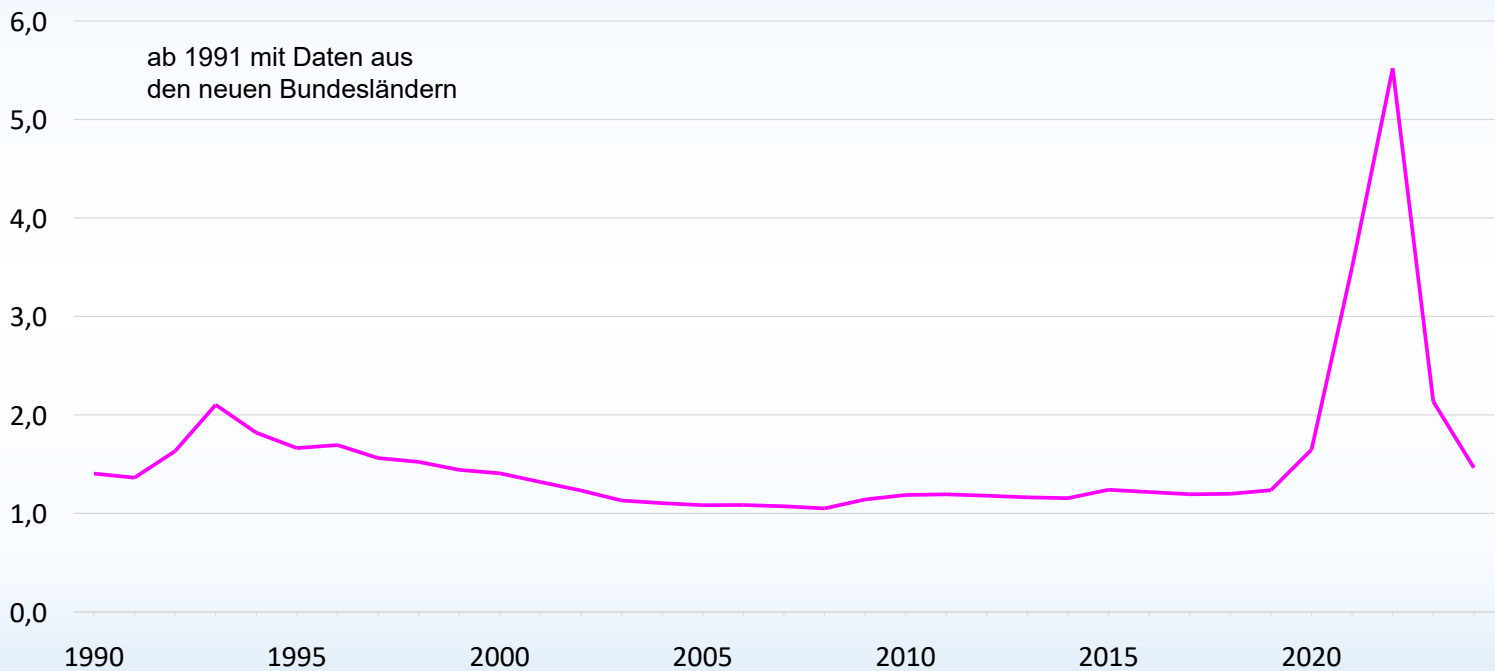
Angezeigte Berufskrankheiten (absolut)



Angezeigte Berufskrankheiten (je 1.000 Vollarbeiter)

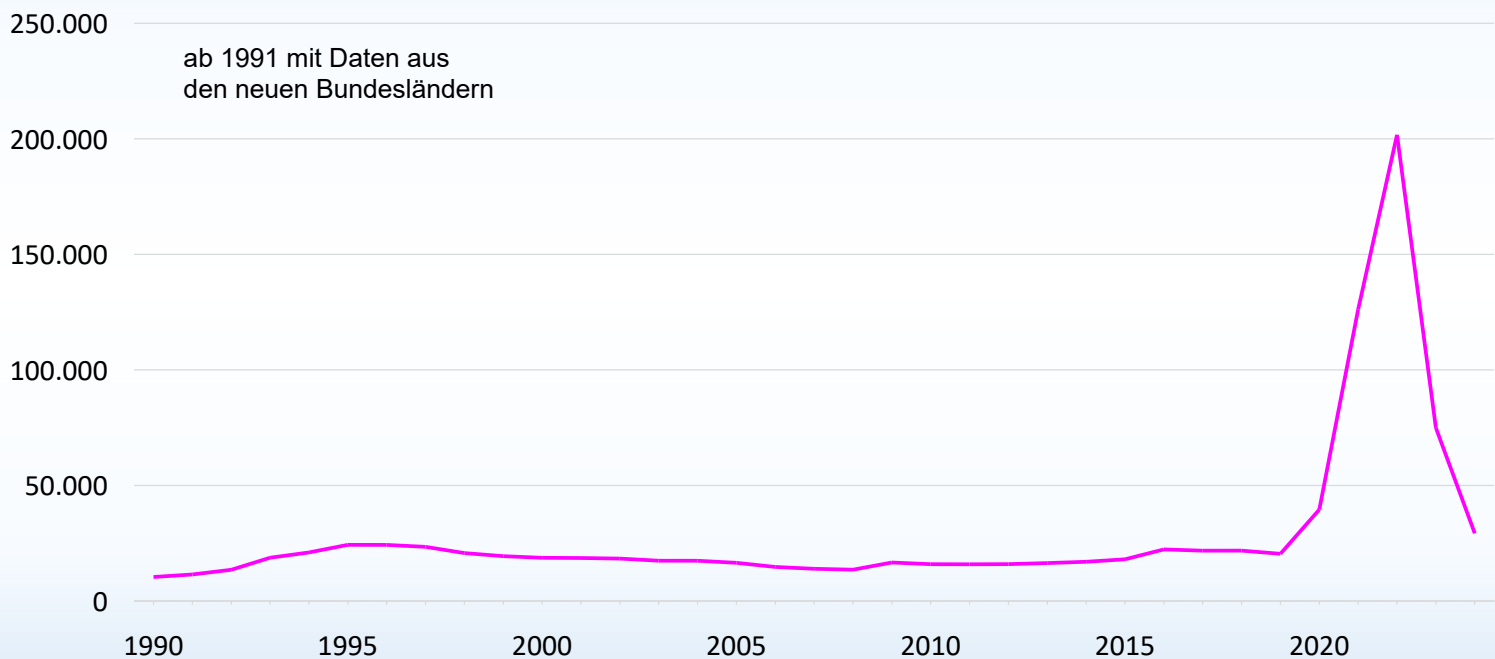


Angezeigte Berufskrankheiten (je 1.000 Versicherte)



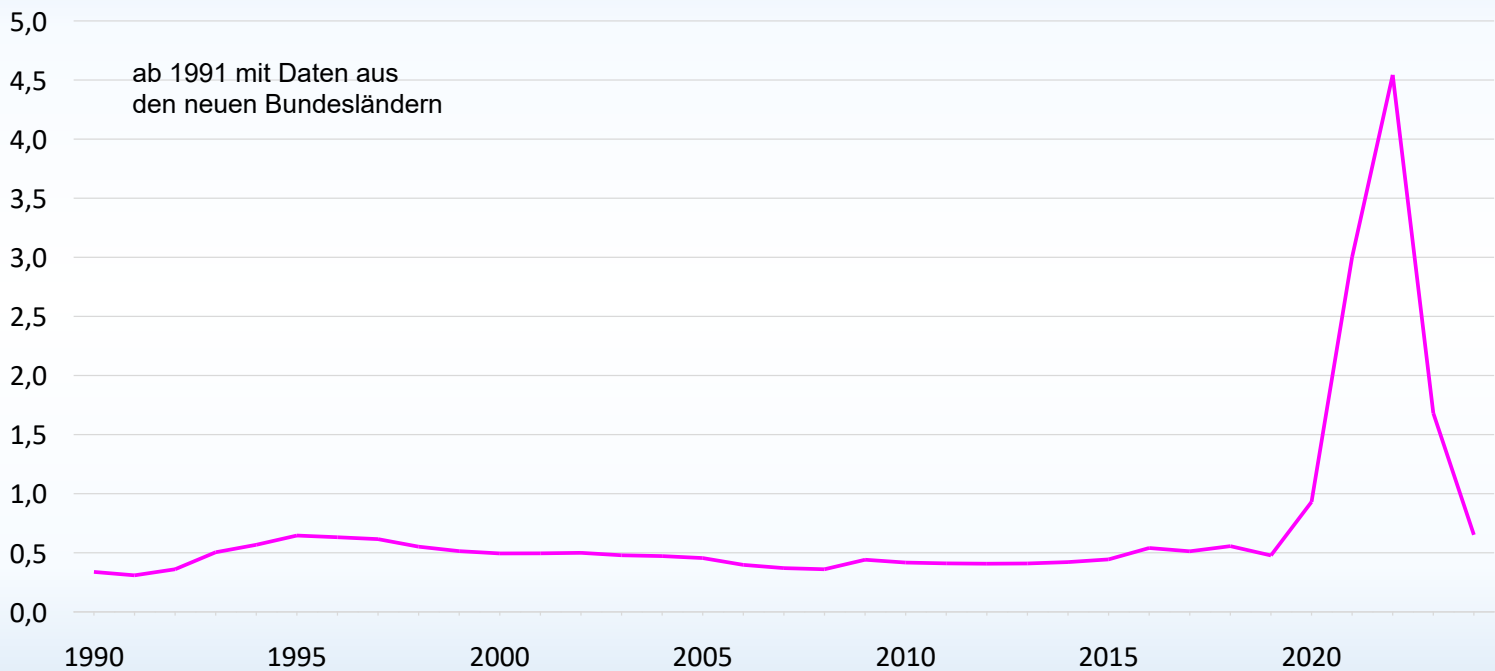
Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025 23

Anerkannte Berufskrankheiten (absolut)



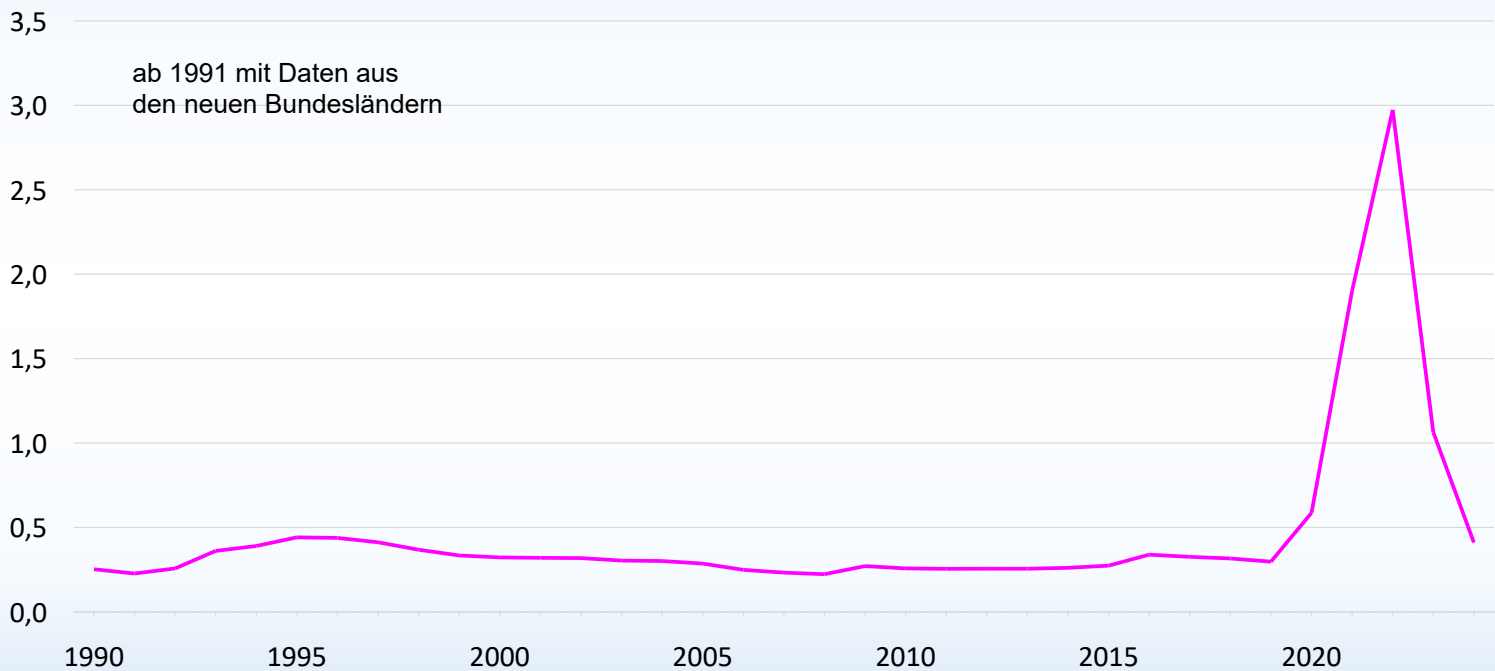
Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025 24

Anerkannte Berufskrankheiten (je 1.000 Vollarbeiter)



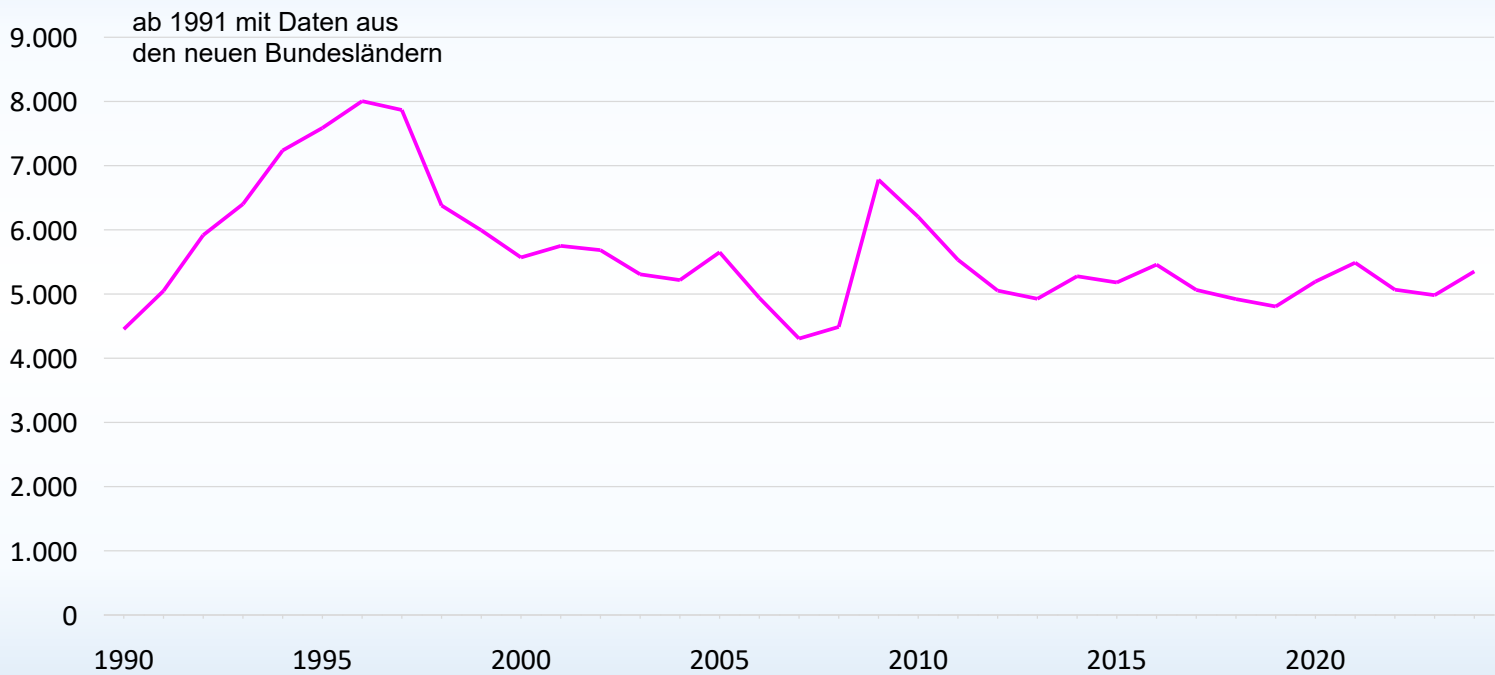
Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025

Anerkannte Berufskrankheiten (je 1.000 Versicherte)

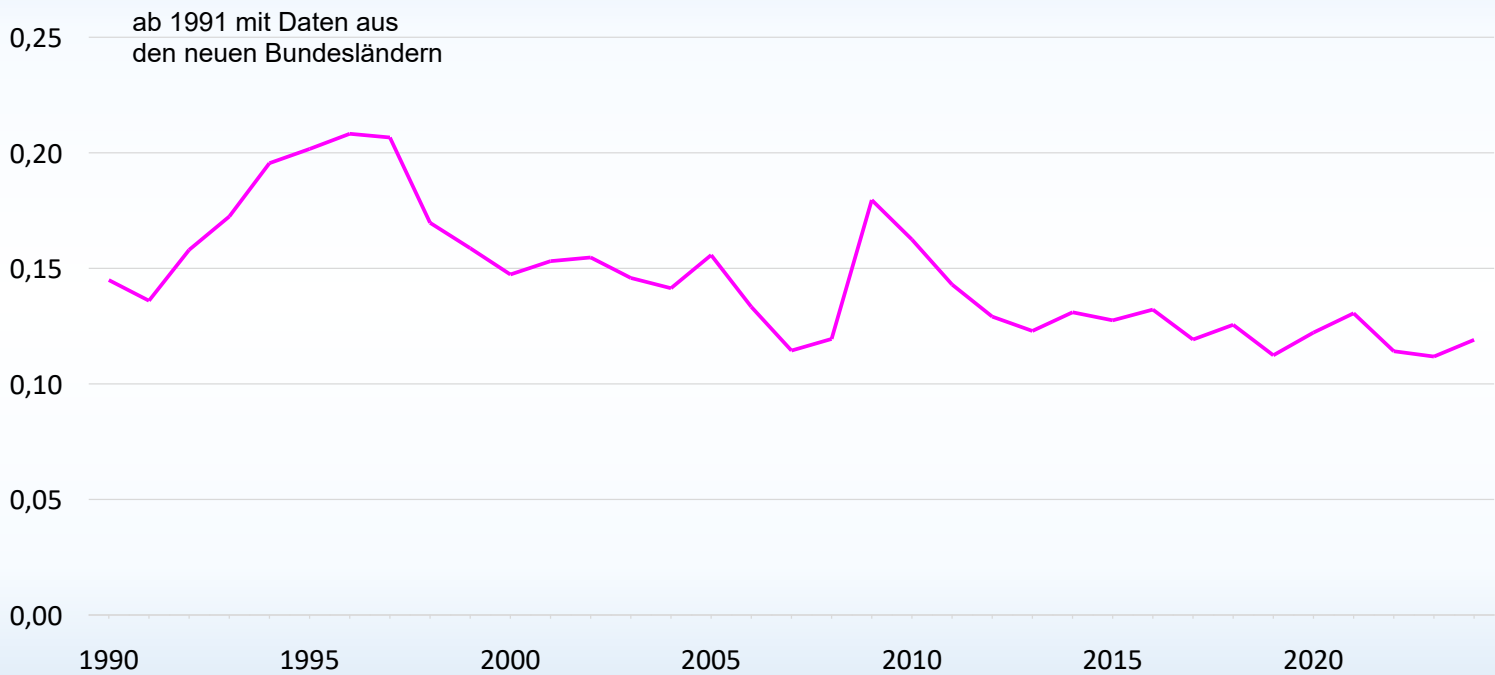


Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025

Neue Berufskrankheiten (absolut)

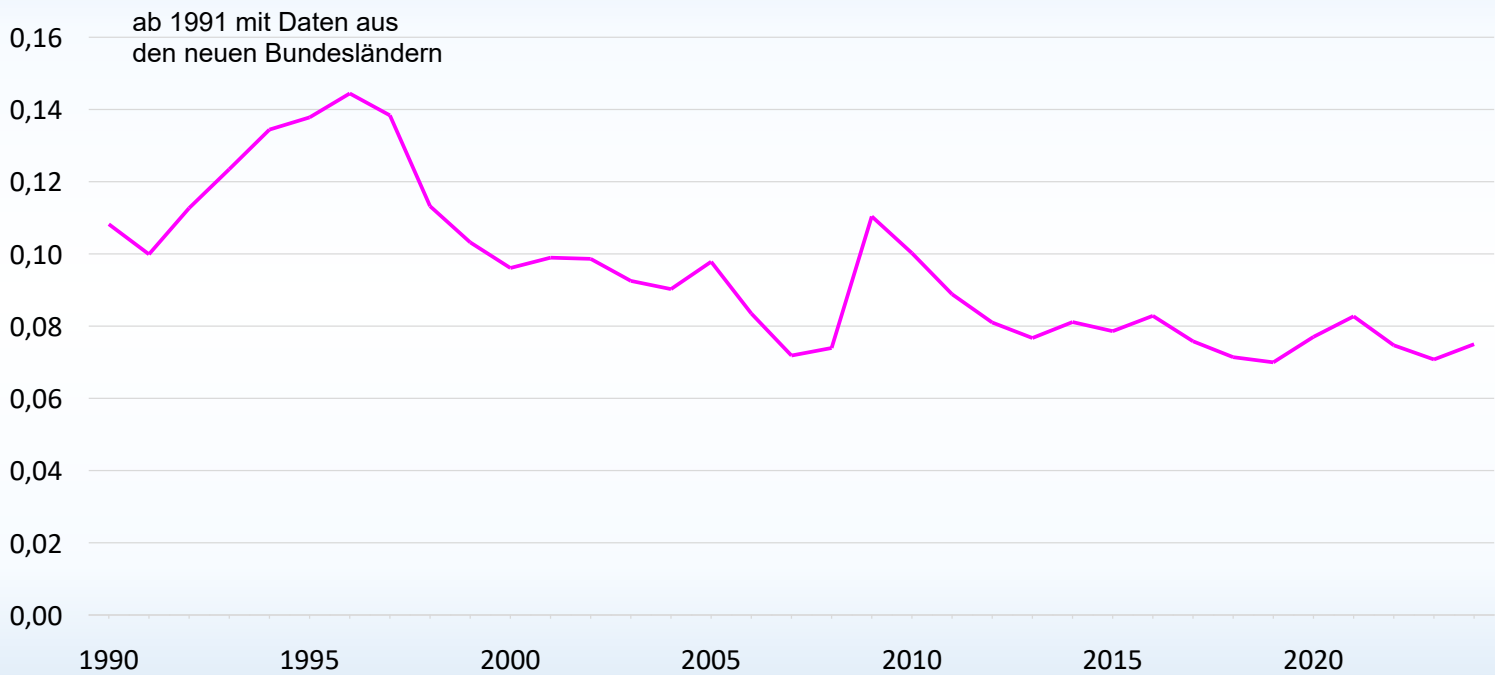


Neue Berufskrankheiten (je 1.000 Vollarbeiter)



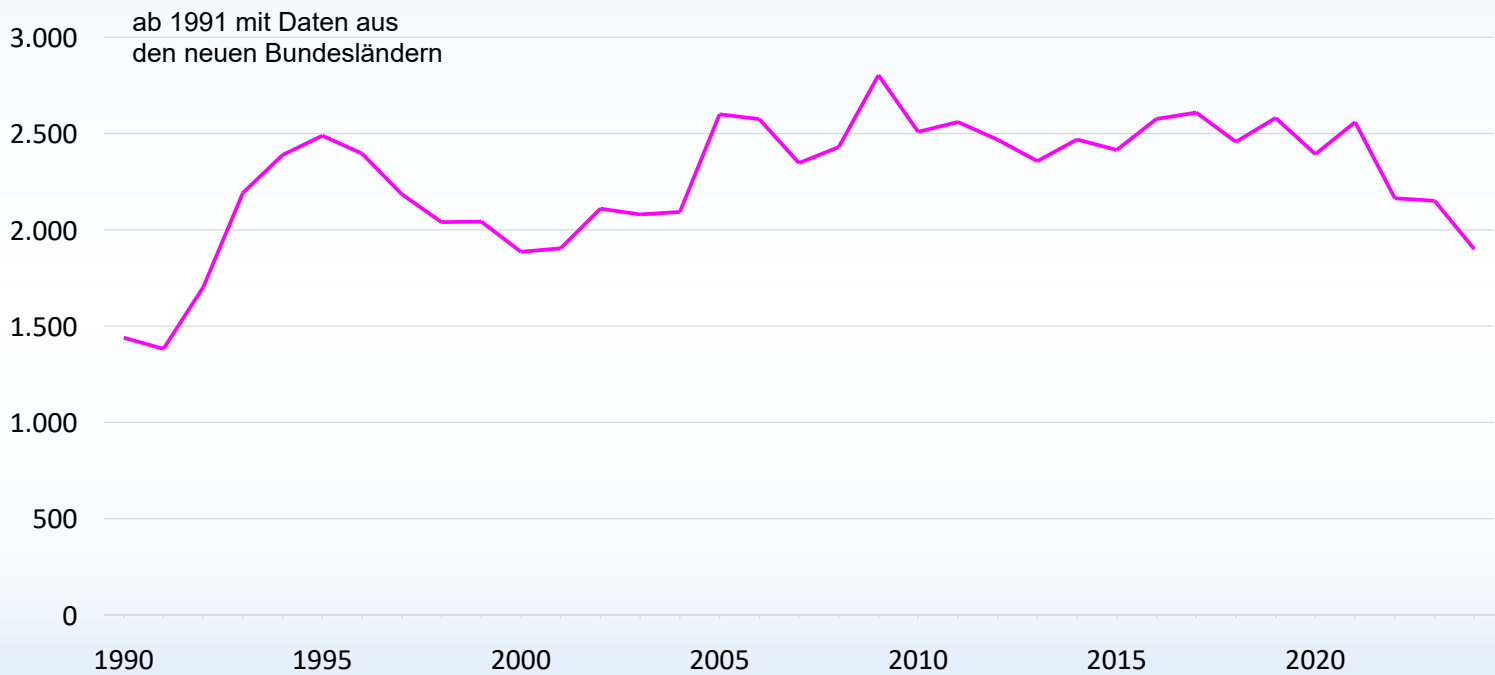
Neue Berufskrankheiten (je 1.000 Versicherte)

ASERASER

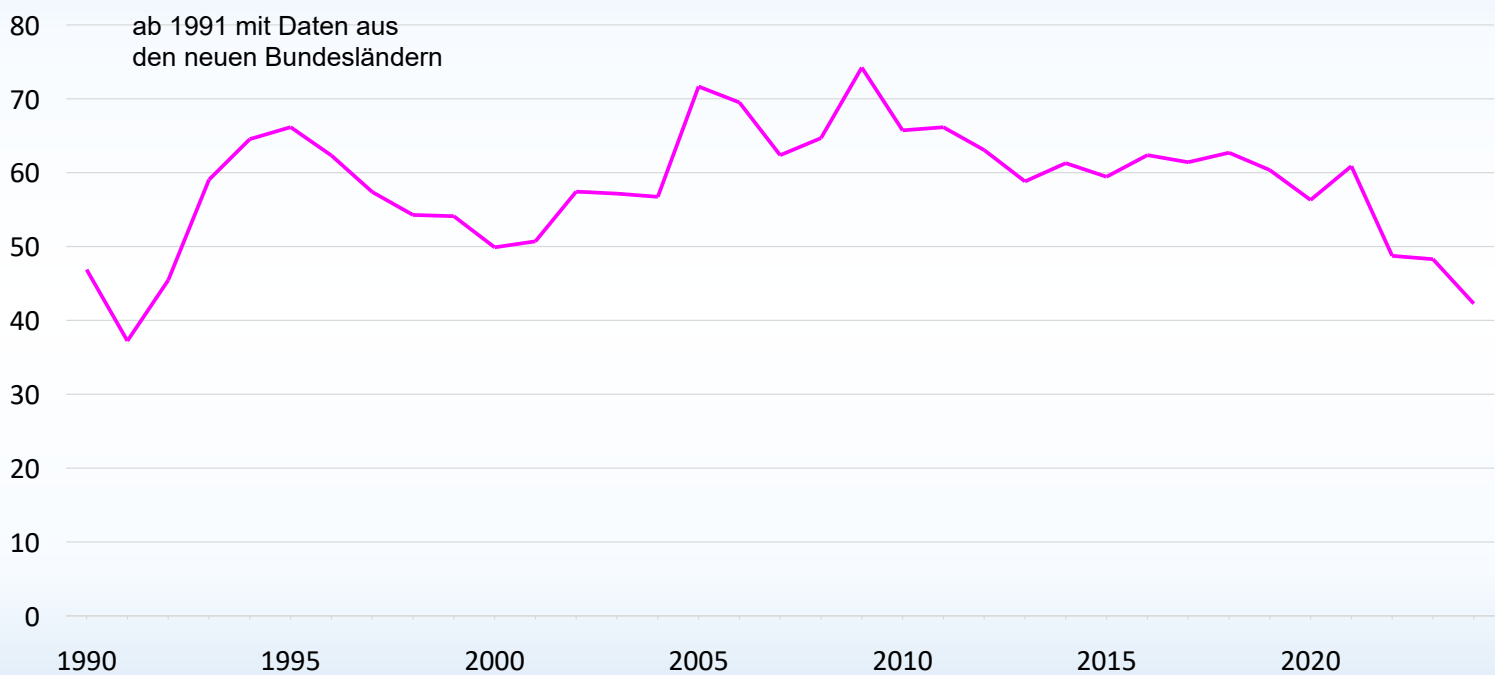


Todesfälle aufgrund einer Berufskrankheit (absolut)

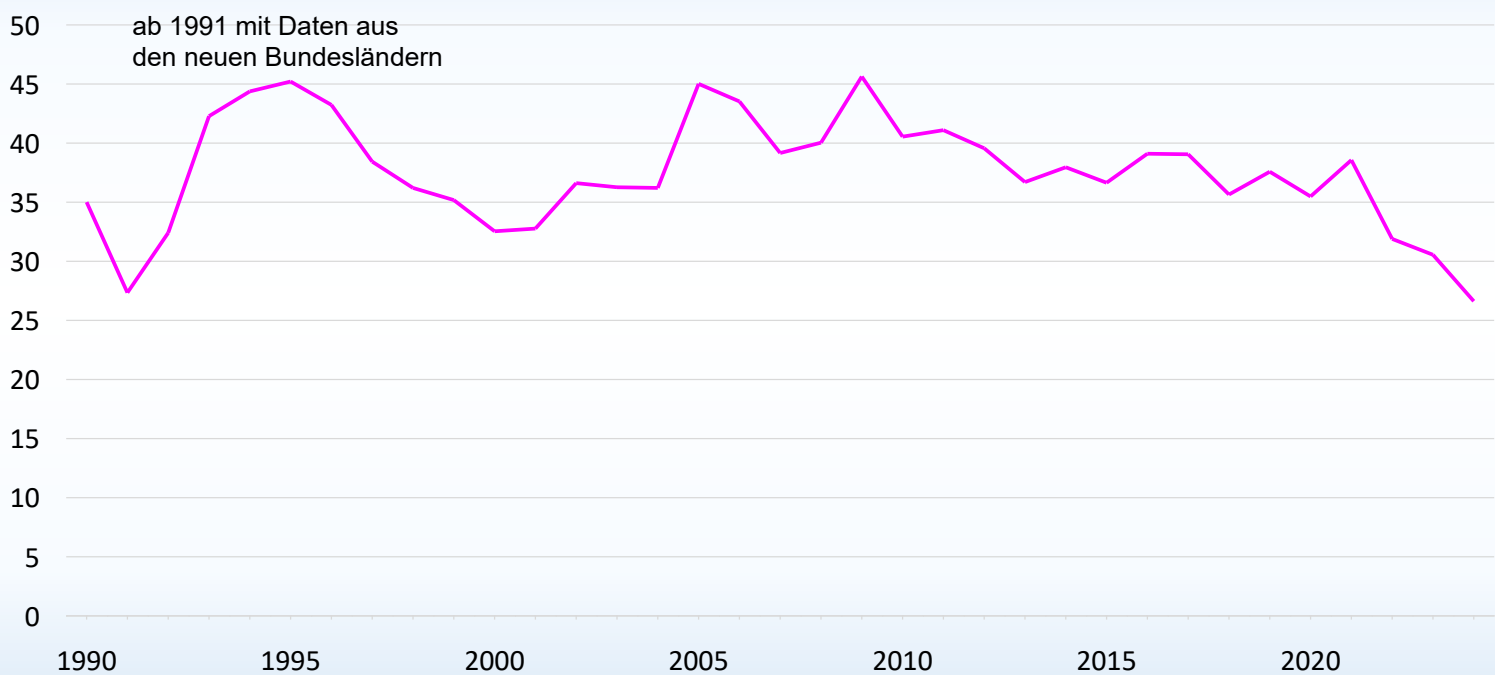
ASERASER



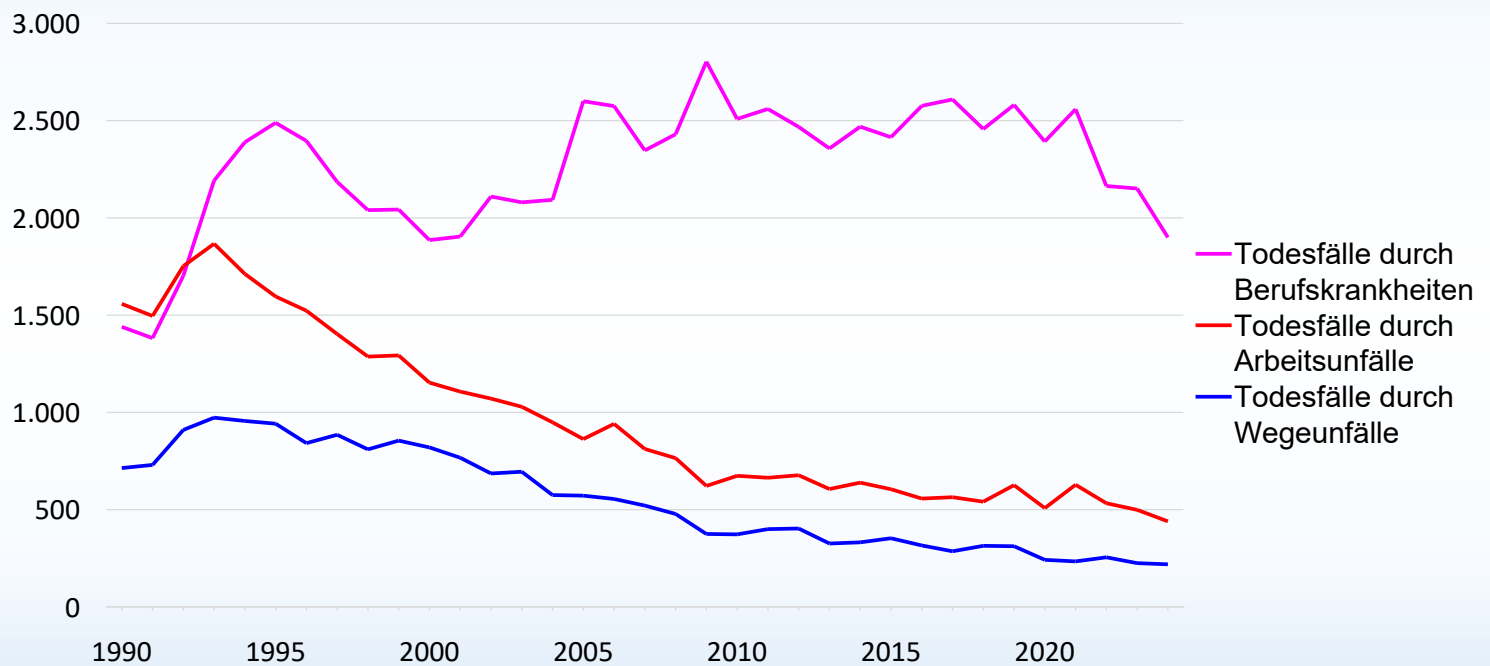
Todesfälle aufgrund einer Berufskrankheit (je 1 Mio. Vollarbeiter)



Todesfälle aufgrund einer Berufskrankheit (je 1 Mio. Versicherte)



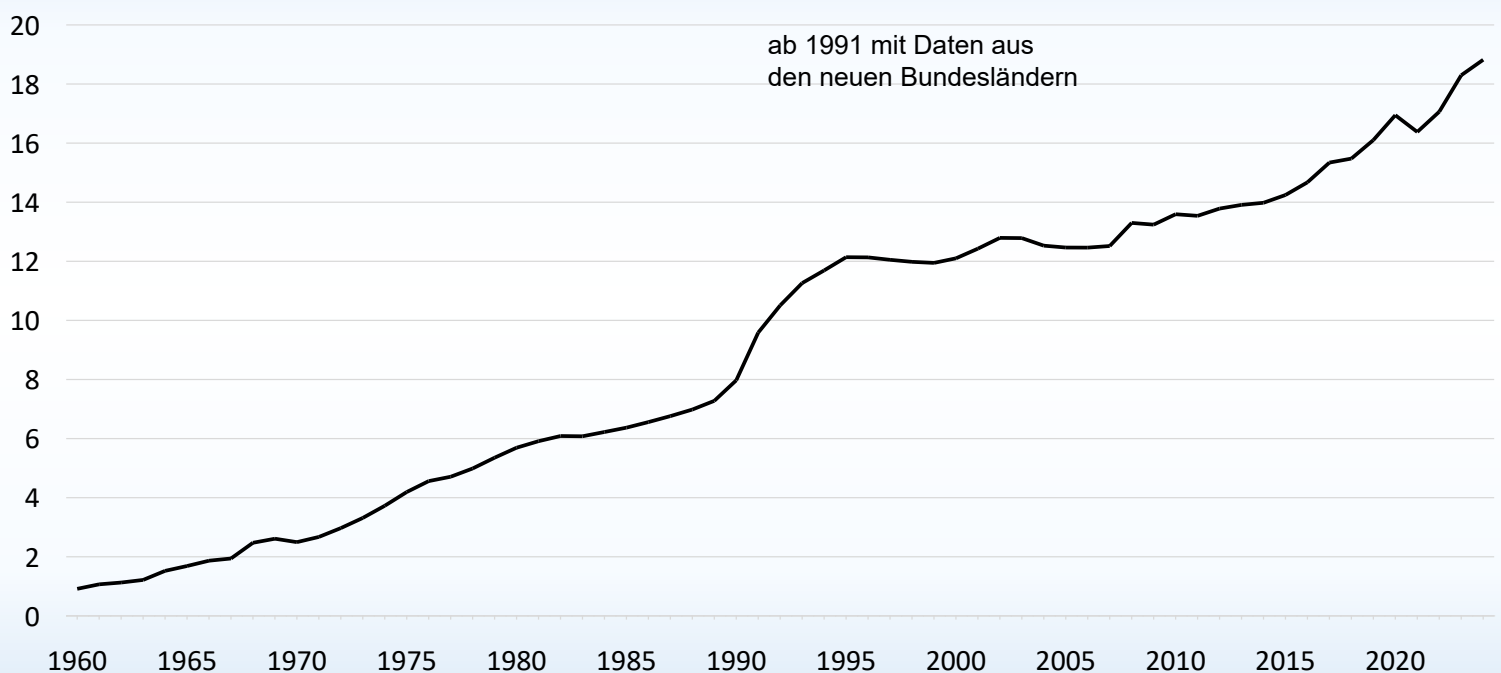
Todesfälle aufgrund von Arbeitsunfällen, Wegeunfällen oder Berufskrankheiten (absolut)



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025

33

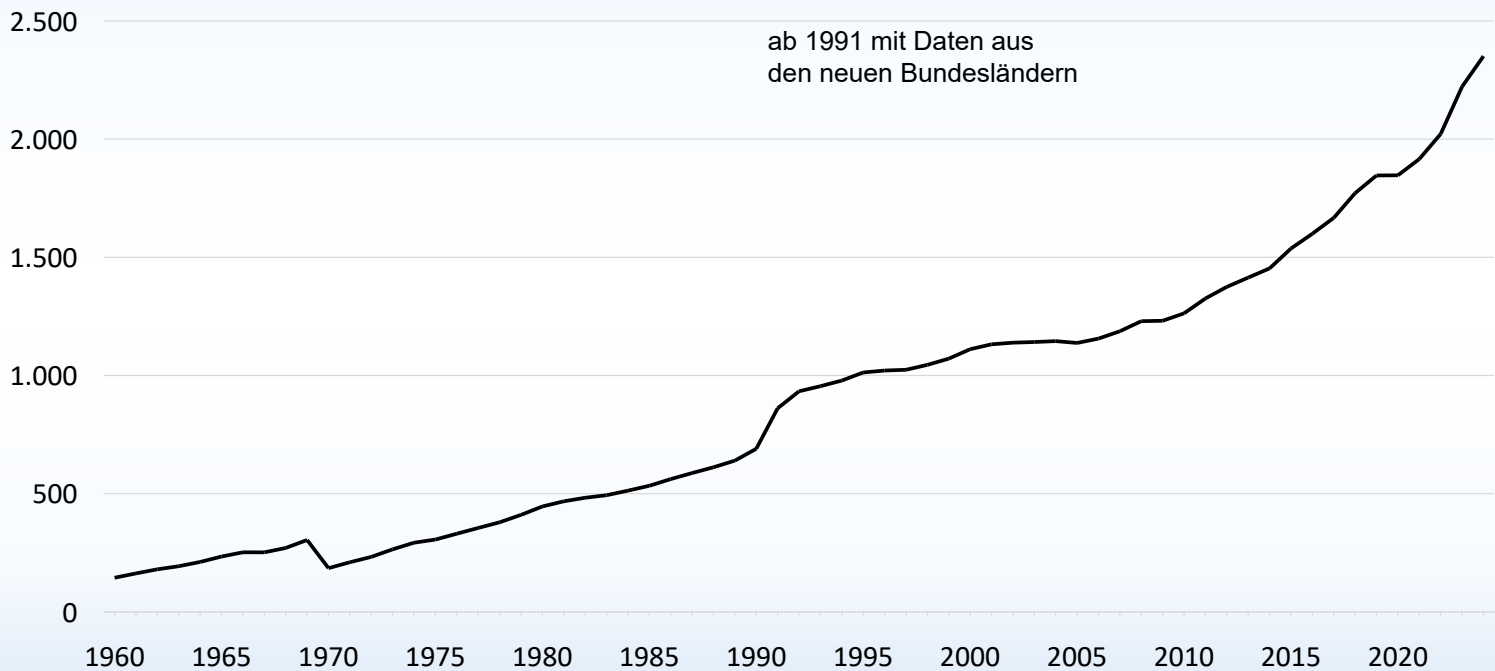
Gesamtausgaben der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in Mrd. Euro



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025

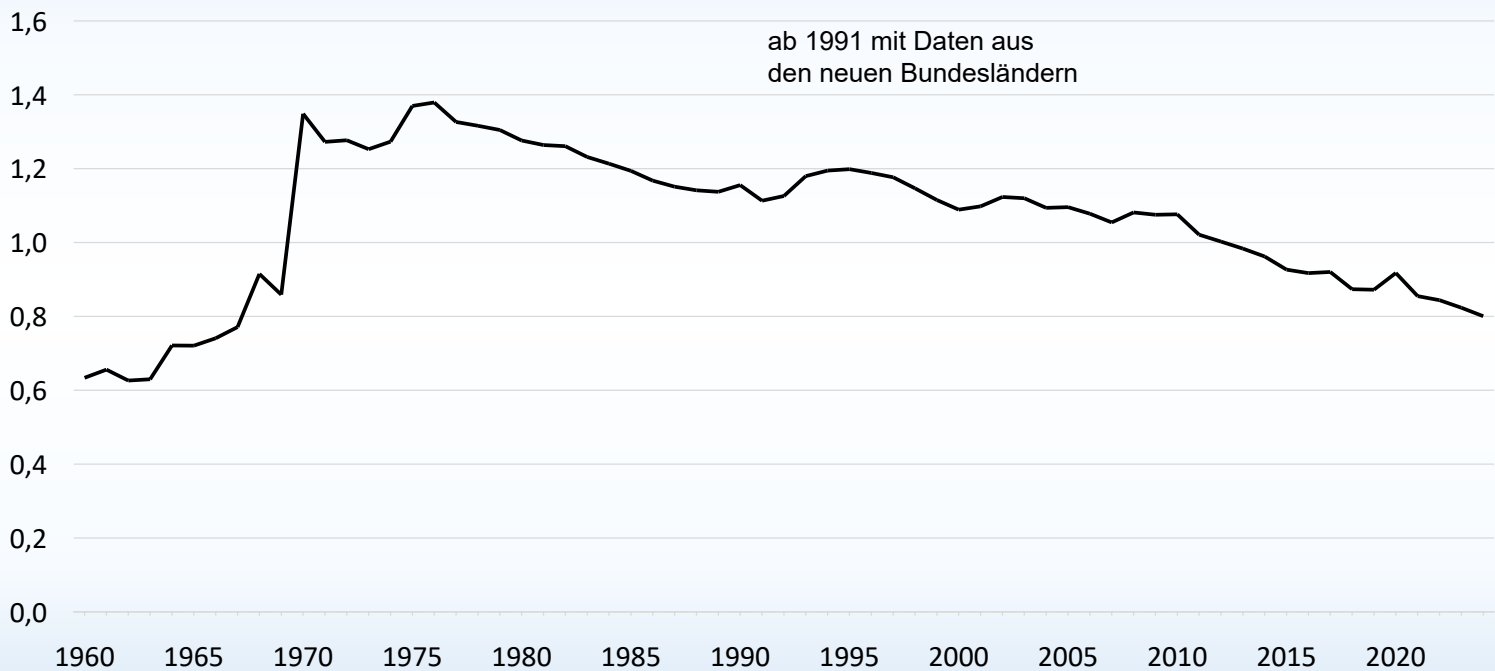
34

Bruttoentgeltsumme der Arbeitnehmer in Mrd. Euro



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025

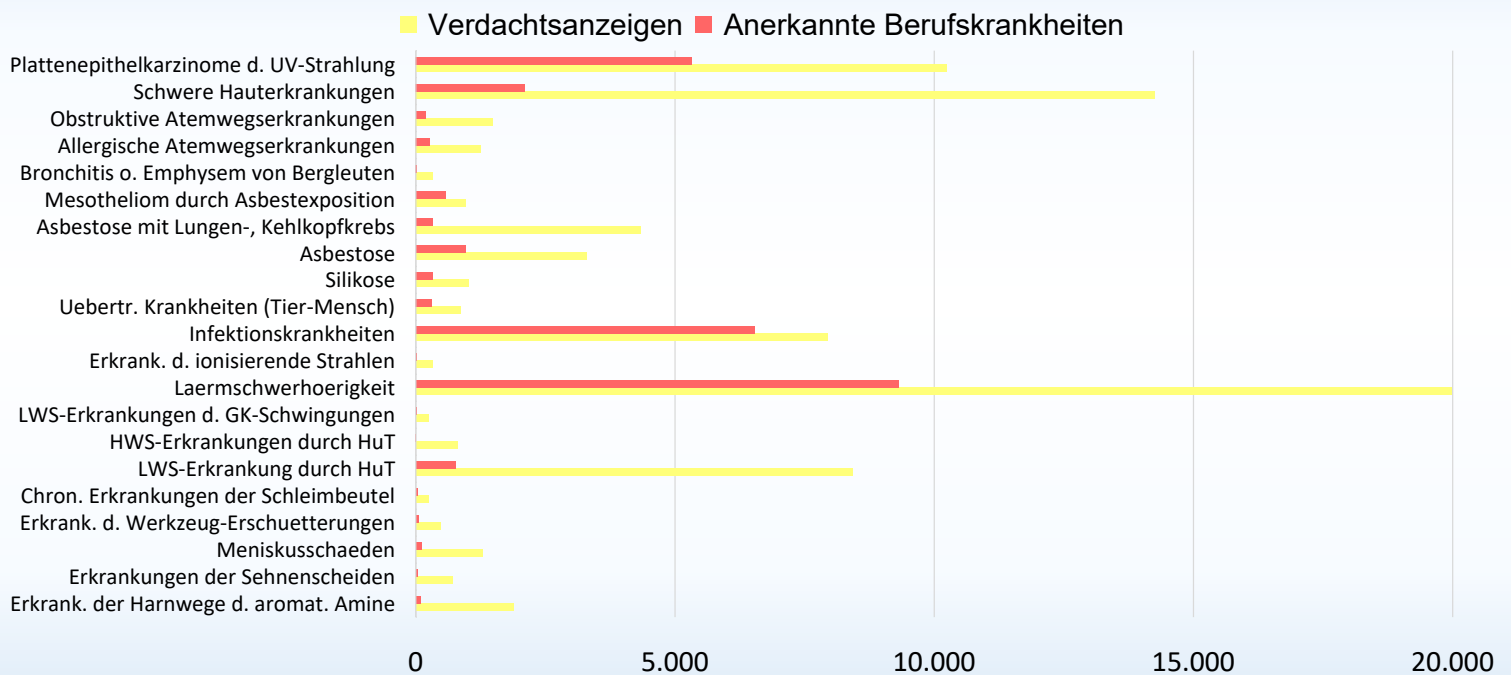
Unfallversicherungs-Beitragsanteil in % an der Bruttoentgeltsumme der Arbeitnehmer



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025

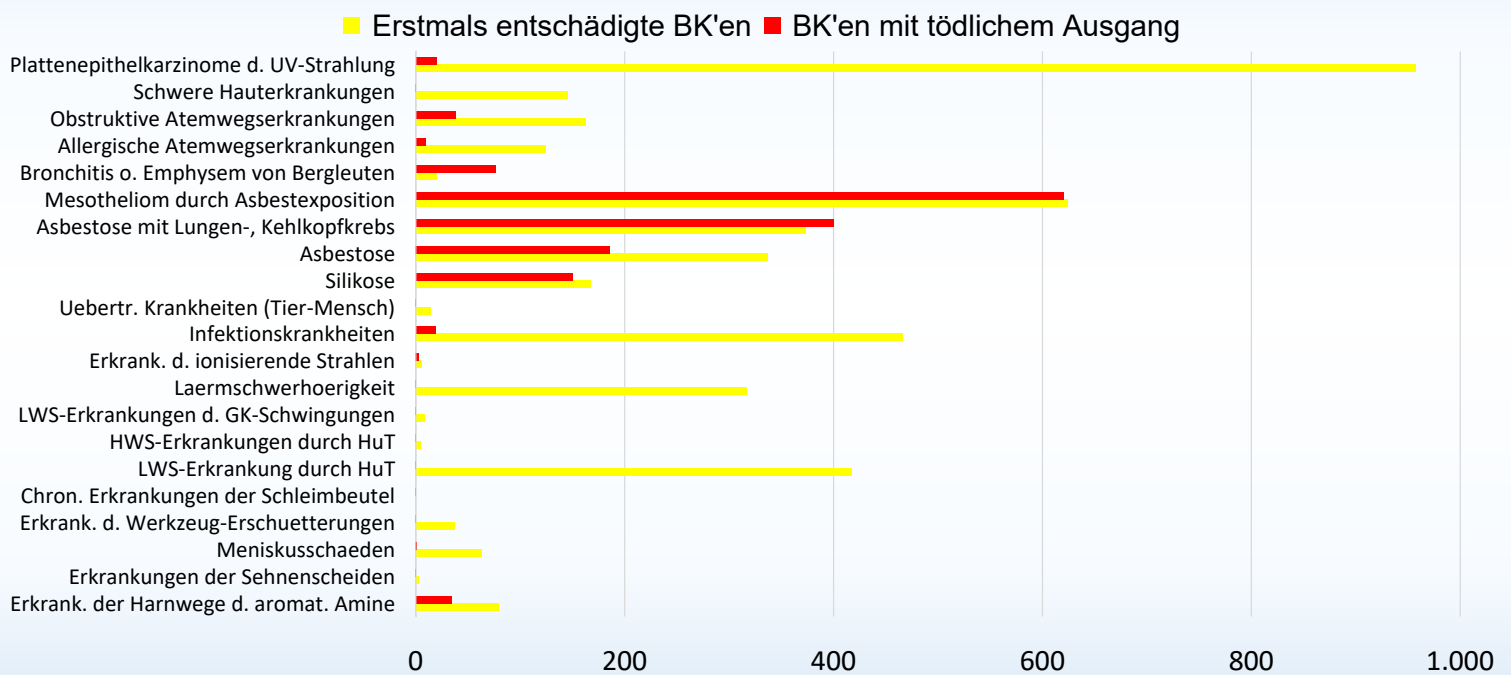
Verdachtsanzeigen und anerkannte Berufskrankheiten im Jahr 2024 (absolut)

ASERASER



Erstmals entschädigte BK'en und solche mit tödlichem Ausgang im Jahr 2024 (absolut)

ASERASER



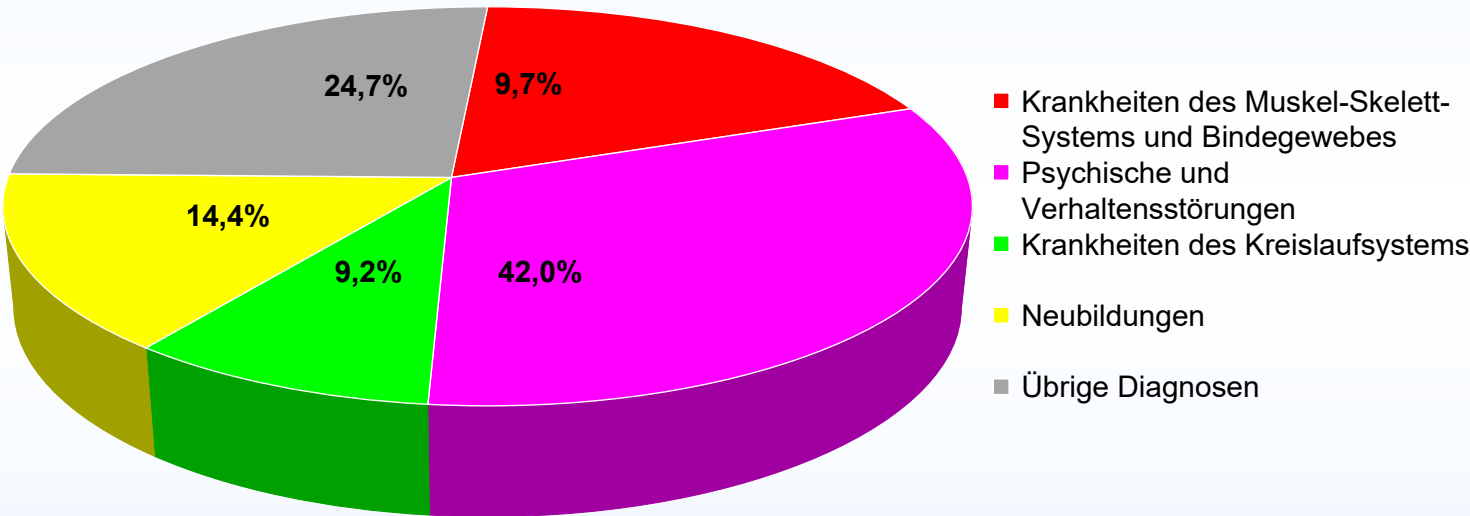
Erstmals entschädigte BK'en und solche mit tödlichem Ausgang im Jahr 2024 (absolut)

ASER

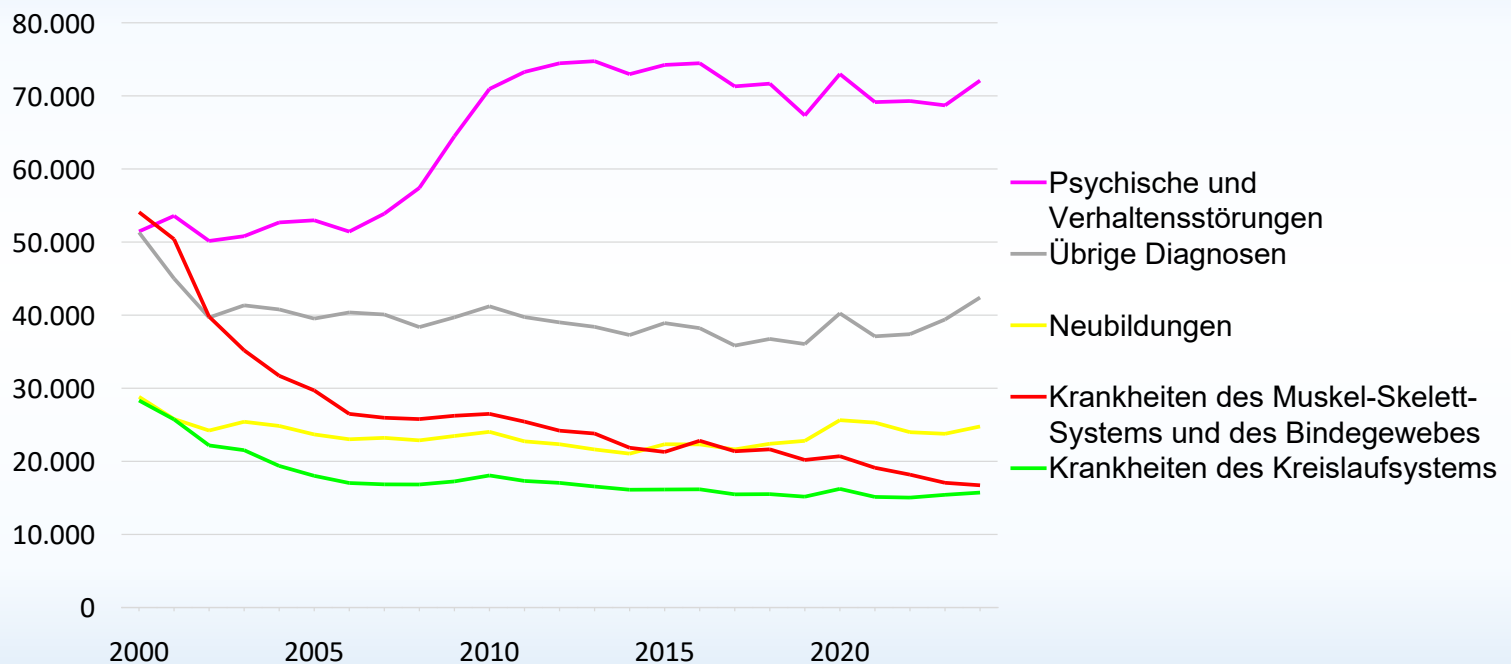
Berufskrankheit nach der BK-Verordnung [Schädigungspotenzial(=Wirkung) Anerkennung durch BK-V-Aufnahme]	Erkrank. der Harnwege d. aromat. Amine	Erkrankungen der Sehnenscheiden	Meniskusschäden	Erkrank. d. Werkzeug-Erschütterungen	Chron. Erkrankungen der Schleimbeutel	LWS-Erkrankung durch HuT	HWS-Erkrankungen durch HuT	LWS-Erkrankungen d. GK-Schwingungen	Laerm-schwerhörigkeit	Erkrank. d. ionisierende Strahlen	Infektionskrankheiten	Uebertr. Krankheiten (Tier-Mensch)	Silikose	Asbestose	Asbestose mit Lungen-, Kehlkopfkrebs	Mesotheliom durch Asbestexposition	Bronchitis o. Emphysem von Bergleuten	Allergische Atemwegserkrankungen	Obstruktive Atemwegserkrankungen	Schwere Hauterkrankungen	Plattenepithelkarzinome d. UV-Strahlung
BK-Nummer nach der BKV	1301	2101	2102	2103	2105	2108	2109	2110	2301	2402	3101	3102	4101	4103	4104	4105	4111	4301	4302	5101	5103
Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit (> 1.000 Fälle/a)	1.882	31	1.291	480	243	8.418	799	247	20.013	323	7.951	867	1.012	3.296	4.333	971	317	1.254	1.486	14.259	10.230
Anerkannte BK-Fälle (> 750 Fälle/a)	89	31	106	46	28	764	5	13	9.313	8	6.529	310	334	957	323	566	23	273	189	2.109	5.326
Erstmals entschädigte Berufskrankheit (> 500 Fälle/a)	79	3	63	37	0	417	5	8	317	6	466	14	167	337	373	624	20	124	163	145	957
Todesfälle aufgrund einer Berufskrankheit (> 250 Fälle/a)	34	0	1	0	0	0	0	0	0	3	19	0	150	186	400	620	76	9	38	0	20

Rentenzugänge im Jahr 2024 wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach Diagnosegruppen (relativ)

ASER

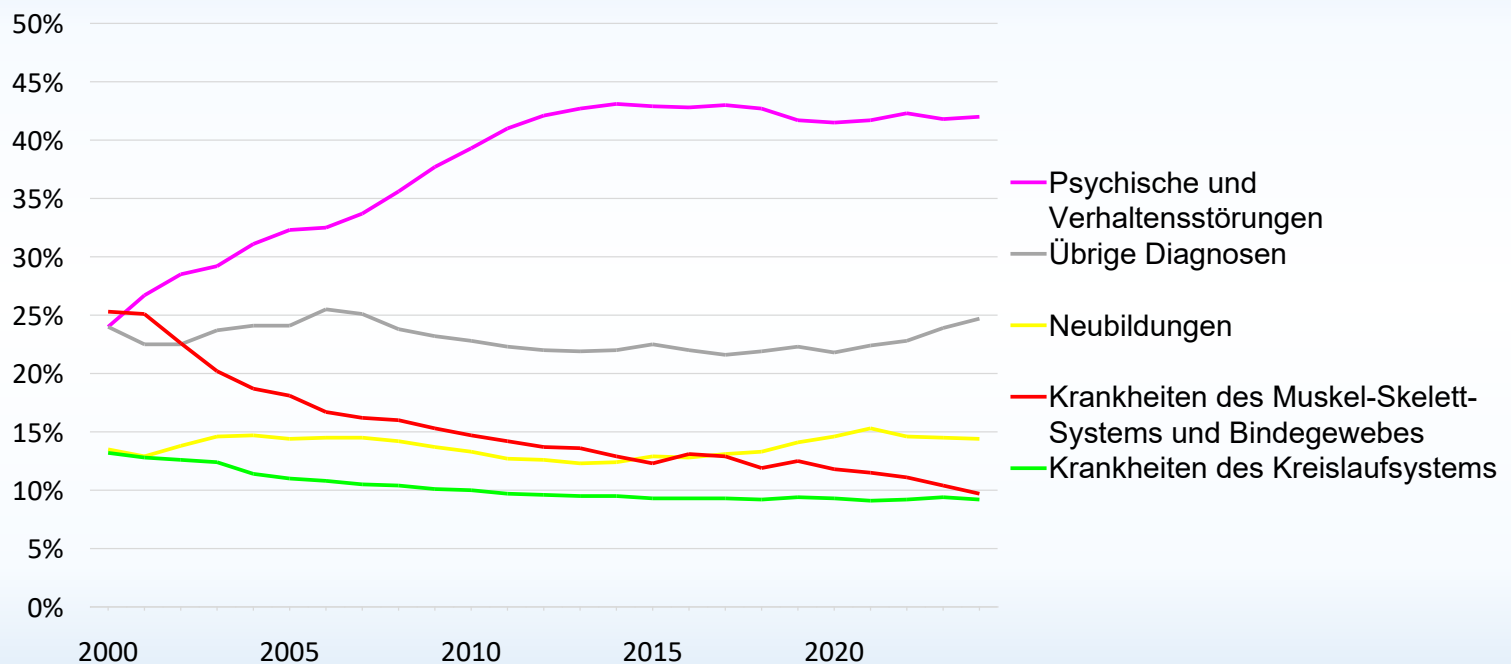


Rentenzugangsentwicklung wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach Diagnosegruppen (absolut)

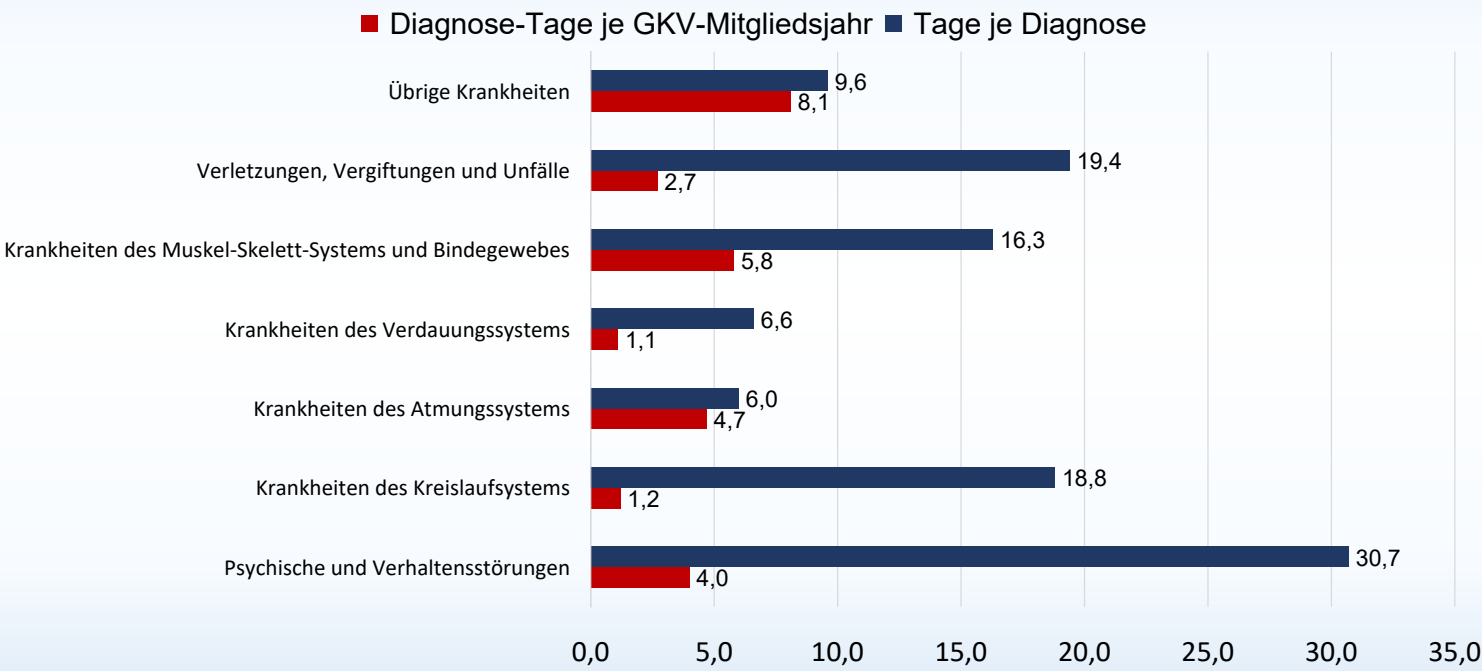
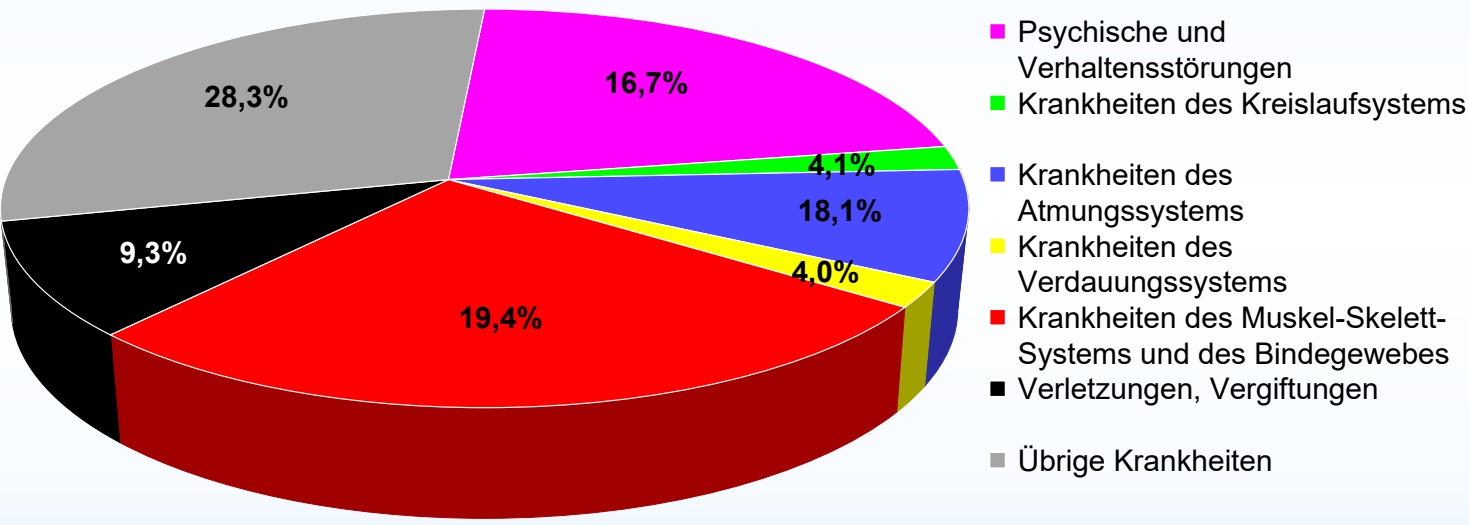


Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025

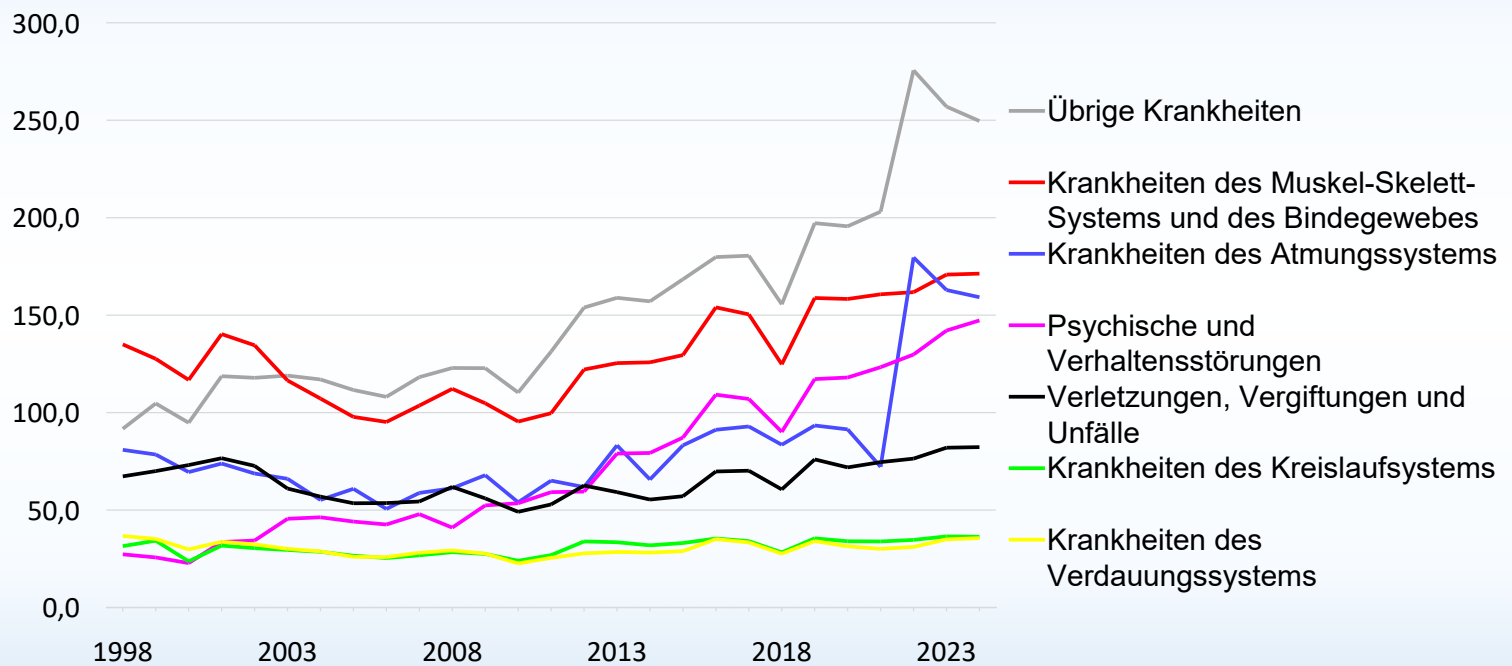
Rentenzugangsentwicklung wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach Diagnosegruppen (relativ)



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025



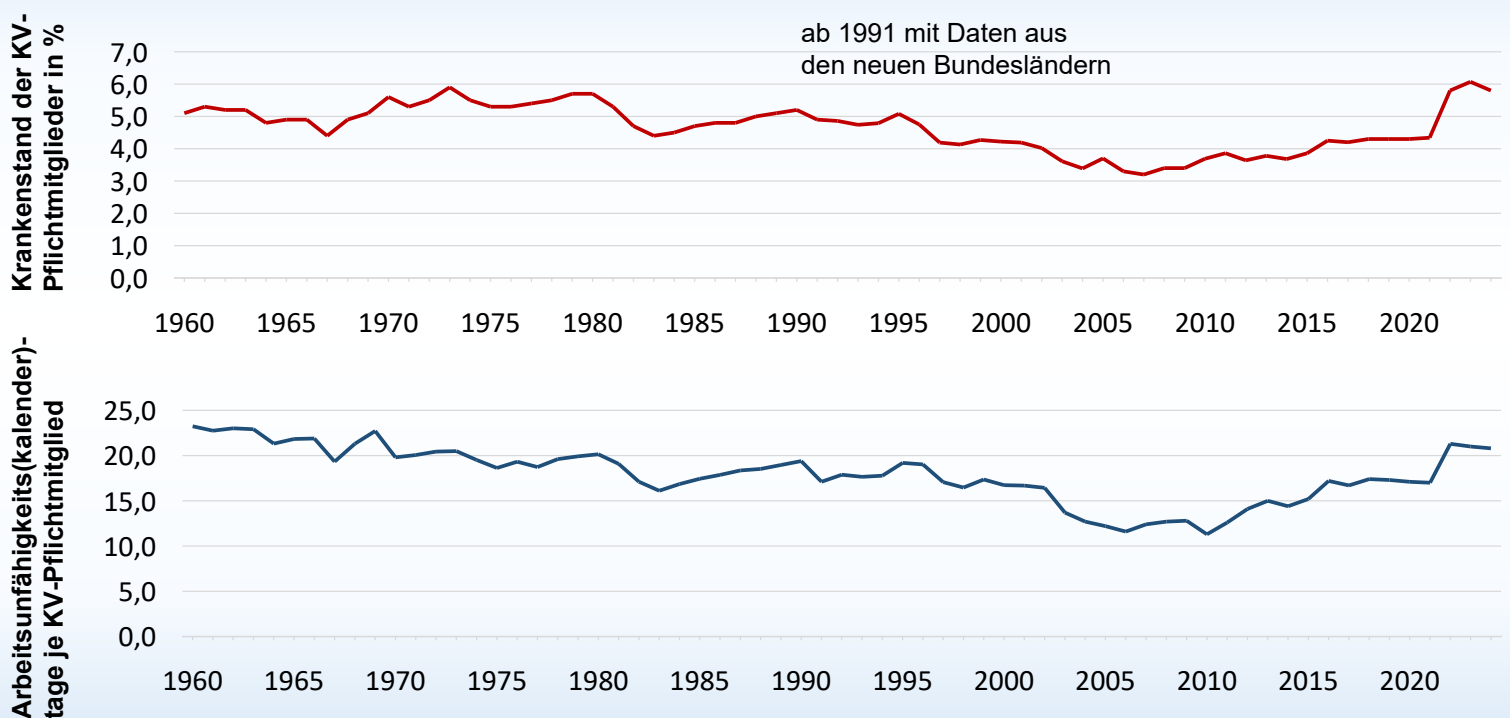
Arbeitsunfähigkeits-Tage (Mio.) nach Diagnosegruppen (absolut)



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025

45

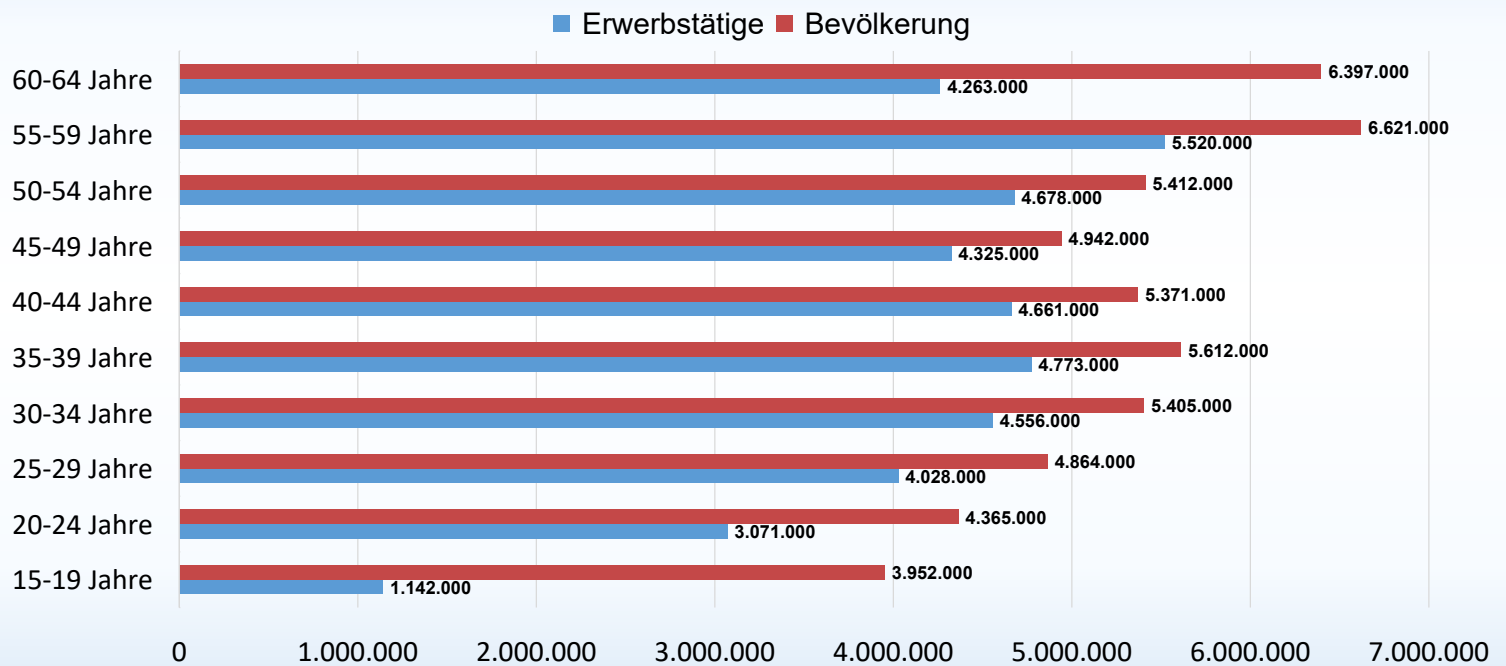
Krankenstand und Arbeitsunfähigkeits- (kalender)-Tage der KV-Pflichtmitglieder



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025

46

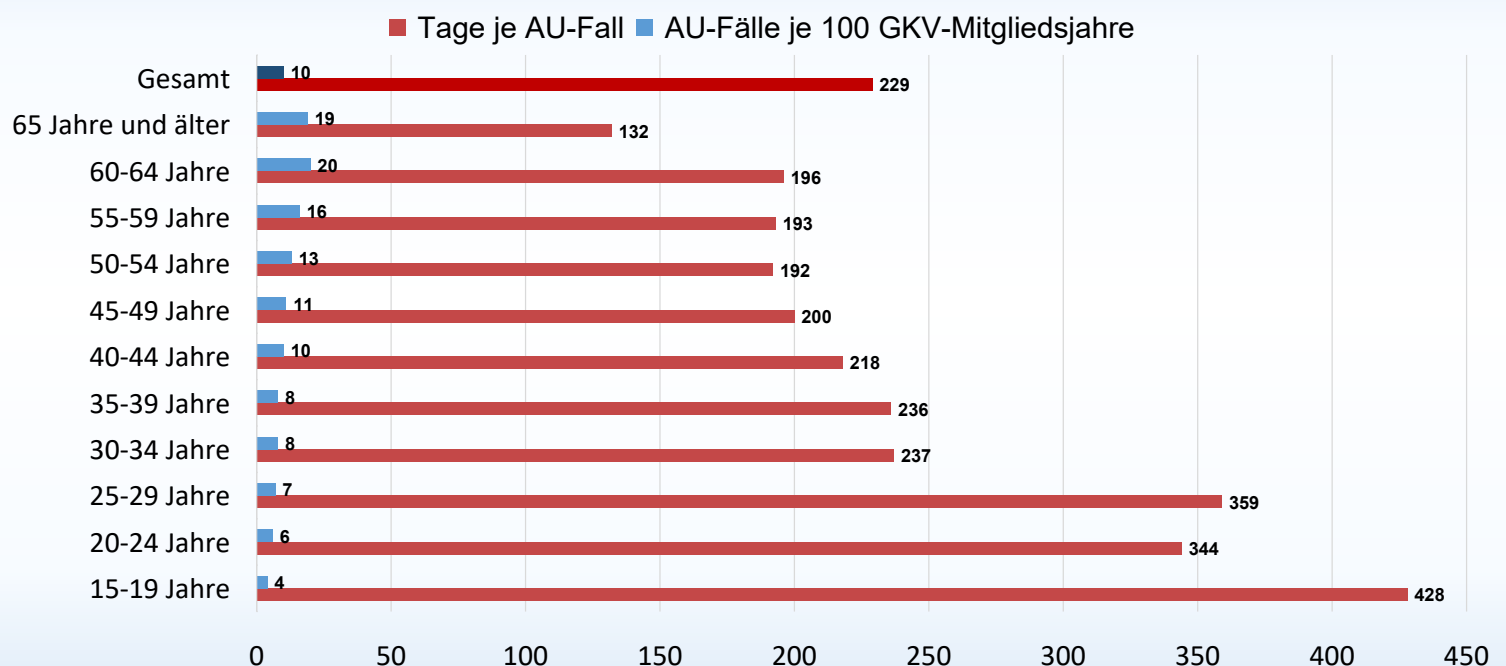
Bevölkerung und Erwerbstätige nach Altersgruppen im Jahr 2024 (absolut)



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025

47

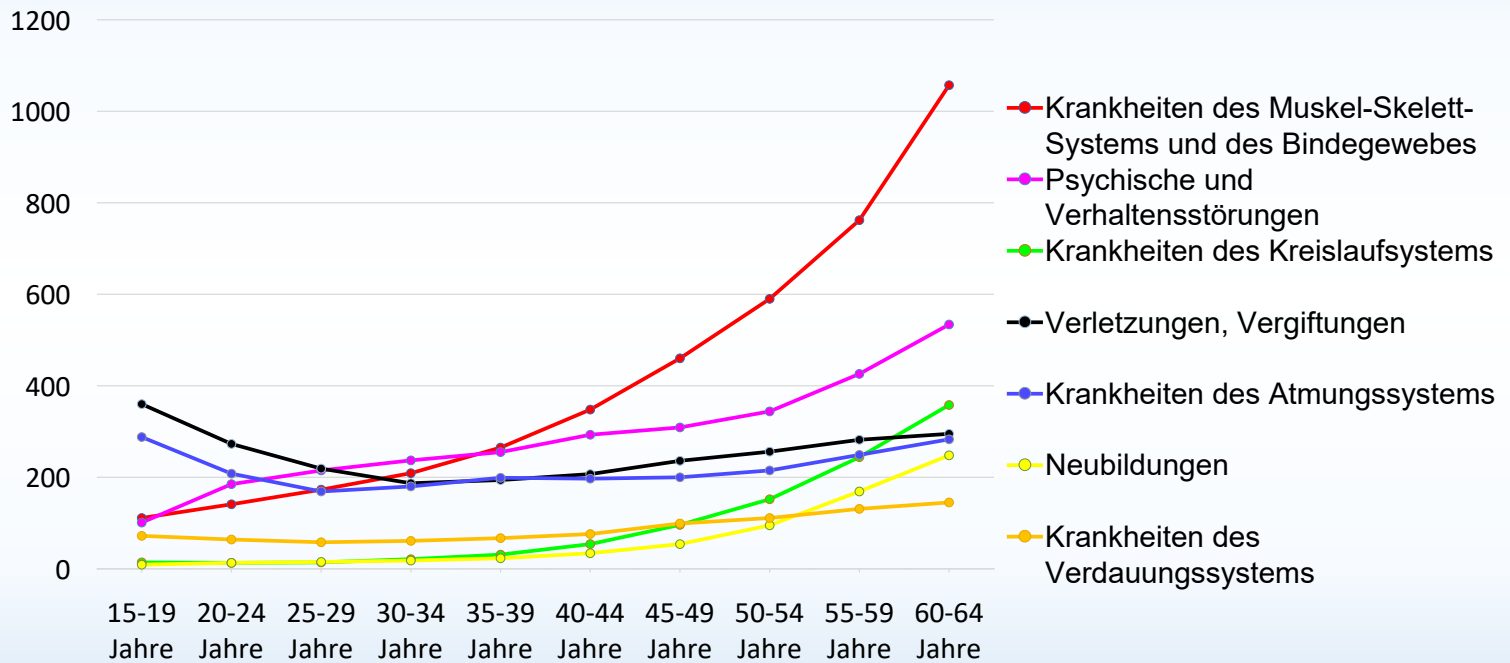
Arbeitsunfähigkeits-Diagnosen und -Tage nach Altersgruppen im Jahr 2024 (absolut)



Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025

48

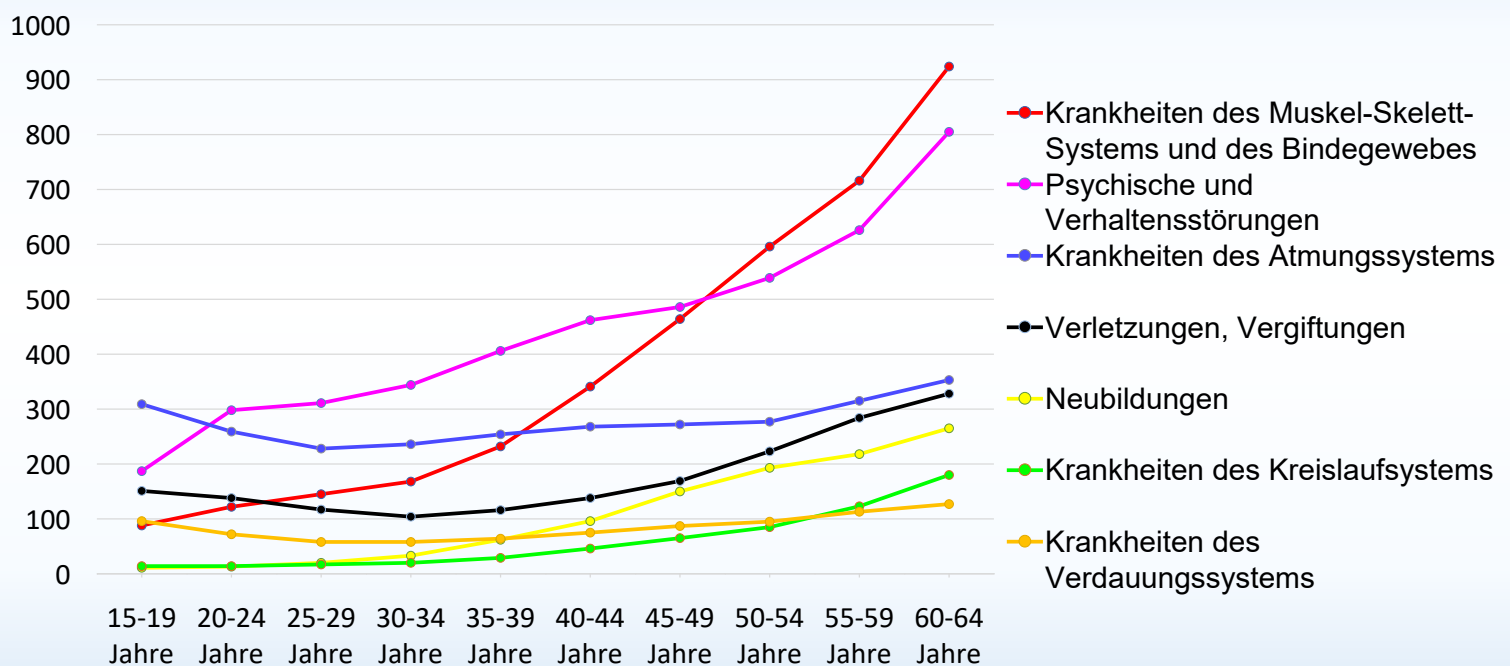
AU-Tage je 100 VJ von Männern nach Alter und Diagnosegruppen bundesweit im Jahr 2020



Datenquelle: Barmer GEK Gesundheitsreport 2020 / Demografischer Wandel – Perspektiven und Chancen

49

AU-Tage je 100 VJ von Frauen nach Alter und Diagnosegruppen bundesweit im Jahr 2020



Datenquelle: Barmer GEK Gesundheitsreport 2020 / Demografischer Wandel – Perspektiven und Chancen

50

Arbeitsunfall

Ein Arbeitsunfall ist ein Unfall, den eine versicherte Person infolge der Ausübung einer versicherten Tätigkeit innerhalb oder außerhalb der Arbeitsstätte erleidet [vgl. § 8 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII)].

Wegeunfall

Als Wegeunfall wird jener Unfall bezeichnet, den eine versicherte Person auf dem Weg zum oder vom Ort der versicherten Tätigkeit erleidet.

Dabei handelt es sich schwerpunktmäßig um Straßenverkehrsunfälle, diese stellen mehr als die Hälfte der Wegeunfälle.

Wegeunfälle sind den Arbeitsunfällen gleichgestellt [vgl. § 8 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII)].

Meldepflichtiger Unfall

Ein Unfall ist meldepflichtig, wenn eine versicherte Person durch einen Unfall getötet oder so verletzt wird, dass sie mehr als drei Tage arbeitsunfähig ist [vgl. § 193 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII)].

Tödlicher Arbeits- oder Wegeunfallrenten

Ein Unfall mit Todesfolge wird im Berichtsjahr registriert, wenn der Tod sofort oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall eingetreten ist (seit 1994 ist damit die Vergleichbarkeit mit anderen Todesfallstatistiken hergestellt).

Vollarbeiter

Die Zahl der „Vollarbeiter“ ist eine statistische Rechengröße und dient zur Berechnung von Unfallhäufigkeiten.

Die verschiedenen zeitlichen Beschäftigungsverhältnisse (z.B. Teilzeitbeschäftigung, Überstunden) der Versicherten, werden zur Ermittlung der Zahl der Vollarbeiter auf Beschäftigungsverhältnisse mit normaler ganztätiger Arbeitszeit umgerechnet.

In die Zahl der Vollarbeiter fließen anteilig z.B. Auch ehrenamtlich Tätige, Blutspender*innen und Arbeitslose ein, die ebenfalls in der Unfallversicherung versichert sind.

Neue Arbeits- oder Wegeunfallrenten

Unter „neue Unfallrente“ wird derjenige Versicherungsfall aus der Gesamtmenge der Arbeits- und Wegeunfälle ausgewiesen, für den im Berichtsjahr erstmals eine Rente an Versicherte (bzw. eine Abfindung) oder eine Rente an Hinterbliebene (bzw. ein Sterbegeld) durch Verwaltungsakt festgestellt worden ist.

Die Gesetzliche Unfallversicherung (SGB VII) bestimmt die Voraussetzungen für Rentenzahlungen. So muss als Voraussetzung für die Zahlung einer Rente an Versicherte eine Minderung der Erwerbsfähigkeit um mindestens 20 % über die 26. Woche nach dem Unfall hinaus bestehen. Für die übrigen Versicherten, die einen Arbeits- oder Wegeunfall erleiden, erbringen die Unfallversicherungsträger Bar- und Sachleistungen für medizinische, berufliche und/oder soziale Rehabilitation.

Berufskrankheit

Berufskrankheiten sind Krankheiten, die die Bundesregierung in der Berufskrankheitenverordnung (BKV) mit Zustimmung des Bundesrates als Berufskrankheiten bezeichnet (BK-Liste) und die Versicherte infolge der Ausübung einer versicherten Tätigkeit erleiden (vgl. § 9 Abs. 1 SGB VII).

Darüber hinaus ermöglicht die Gesetzliche Unfallversicherung im Einzelfall die Anerkennung und Entschädigung einer nicht in der BK-Liste aufgeführten Krankheit wie eine Berufskrankheit, soweit aufgrund neuer Erkenntnisse der medizinischen Wissenschaft die Voraussetzungen für die Bezeichnung als Berufskrankheit vorliegen (vgl. § 9 Abs. 2 SGB VII).

Definition – Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit

Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit

Ärztinnen/Ärzte und Zahnärztinnen/Zahnärzte haben bei begründetem Verdacht auf das Vorliegen einer Berufskrankheit die Anzeige zu erstatten (vgl. § 202 Satz 1 SGB VII).

Für Unternehmer besteht Anzeigepflicht bei Anhaltspunkten für das Vorliegen einer Berufskrankheit (vgl. § 193 Abs. 2 SGB VII).

Es können jedoch auch Versicherte, Krankenkassen oder andere Stellenden Verdacht anzeigen.

Anerkannte Berufskrankheit

Als anerkannte Berufskrankheit gilt eine Krankheit, wenn sich der Verdacht auf das Vorliegen einer Berufskrankheit im Feststellungsverfahren bestätigt hat, d.h. eine Krankheit vorliegt (vgl. § 9 Abs. 1 SGB VII) bzw. eine Krankheit, die wir eine Berufskrankheit zu entschädigen ist (vgl. § 9 Abs. 2 SGB VII).

Tod infolge einer Berufskrankheit

Tod als Folge einer Berufskrankheit wird dann angenommen, wenn die Berufskrankheit alleinige Ursache oder mindestens rechtliche wesentliche Teilursache des Todes war.

Versicherte in der gesetzlichen Unfallversicherung sind nach § 2 SGV VII u.a.

- Beschäftigte (Arbeitnehmer*innen)
- Lernende während der beruflichen Aus- und Fortbildung
- Behinderte Menschen in Behinderten- bzw. Blindenwerkstätten
- Bestimmte Personen, die im Interesse des Gemeinwohls tätig werden (z.B. Mitarbeiter*innen in Hilfsorganisationen, Lebensretter*innen, Blutspender*innen, Zeuginnen/Zeugen)
- Rehabilitanden
- Gefangene bei einer Beschäftigung
- Entwicklungshelfer*innen
- Unternehmer*innen und ihre mitarbeitenden Ehepartner*innen, die kraft Satzung versichert sind oder sich freiwillig versichert haben
- ...

Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025

61

Versicherungsverhältnisse

Aus der Beschreibung des versicherten Personenkreises (§§ 2, 3 und 6 SGB VII) resultieren Tätigkeiten, die den Versicherungsschutz der Unfallversicherung und damit ein Versicherungsverhältnis begründen.

Diese Versicherungsverhältnisse werden einzeln erfasst, auch wenn bei der versicherten Person eine Mehrfachversicherung vorliegt z.B. als Beschäftigte/-r und daneben als ehrenamtlich Tätige/-r.

Datenquelle: „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2024“, Bericht der Bundesregierung, BT-Drucksache 758/25 vom 10. Dezember 2025

62

Gewichtete Versicherungsverhältnisse

Da die für die Berechnung von Wegeunfallquoten optimale Bezugsgröße, nämlich die Zahl der auf dem Weg zur Arbeit zurückgelegten Kilometer, nicht zur Verfügung steht, wird die verfügbare Zahl der Versicherungsverhältnisse zugrunde gelegt.

Die Zahl der Versicherungsverhältnisse wird jedoch für diejenigen Gruppen von Versicherten, die eine deutlich geringere Zahl von versicherten Wegen als Unternehmer/-innen und abhängig Beschäftigte zurücklegen entsprechend ihrem tatsächlichen Risiko gewichtet.

Der Gewichtungsfaktor beträgt für Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II 0,5, für Pflegepersonen 0,5, für Hausangestellte 0,3, für Versicherte bei nicht gewerbsmäßigen Bauarbeiten 0,25, für ehrenamtlich Tätige 0,1, für Tätige in Unternehmen, die Hilfe leisten 0,1, für Arbeitslose 0,02, für sonstig regelmäßig in nicht unerheblichen Umfang Tätige 0,01, für Rehabilitanden 0,005, für Blutspender/-innen 0,002 und für Strafgefangene 0,0.